

GEMEINDEANZEIGER



Neue Klänge in St. Michael

Der vergangene Sonntag war zweifellos ein wichtiger Tag für Rudolf Hoger, den Vorsitzenden des katholischen Pfarrgemeinderats von Waldprechtsweier. Vier Monate hatte es gedauert, die Orgel in „seiner“ Kirche St. Michael generalüberholen zu lassen. Jetzt konnte sie endlich feierlich wieder in Betrieb genommen und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Hogers Fazit fiel entsprechend euphorisch aus: „Wahrlich ein Grund zu großer Freude!“. Noch nie habe seines Wissens die 1958 bzw. 1965 vom Freiburger Orgelbauer Späth geschaffene Orgel so schön wie heute geklungen. Dabei war die Finanzierung der Renovation kein einfaches Unterfangen gewesen, wie Rudolf Hoger erläuterte. Aus Kostengründen ausgeschlossen war die Anschaffung einer neuen Orgel. In Gesprächen mit den zuständigen Kirchenstellen wurden Finanzierungsmöglichkeiten über günstige Kredite gefunden. Aber auch die Kreativität des Kirchengemeinderates war gefragt. Das vorhandene Eigenkapital konnte durch zwei erfolgreiche Kirchenkonzerte aufgestockt werden. Als absoluter Renner erwies sich der Verkauf eines Kaiserstühler Qualitätsweins unter dem Namen „Orgelwein“. Insgesamt konnten Spenden aus der gesamten Seelsorgeeinheit Malsch in Höhe von über 15.000 Euro eingesammelt werden. Die Kosten für die Sanierung der Orgel, die sich nach Auskunft des beauftragten schwäbischen Orgelbaumeisters Gerhard Lenter auf rund 45.000 Euro beliefen, konnten durch einen Zuschuss der Gemeinde Malsch in Höhe von 9.000 Euro und den Verkauf von rund vierzig alten Orgelpfeifen weiter reduziert werden. Nach dem Abschluss der eigentlichen Sanierung, so ergänzte Rudolf Hoger, denke er jetzt noch über eine moderne Beleuchtungsinstallation auf der Empore von St. Michael nach.

Nachdem Organist Michael Haller und die von Sonja Kraut geleiteten Kirchenchöre aus Waldprechtsweier und Malsch den Besuchern des morgendlichen Festgottesdienstes mit Haydns „Missa Brevis Sancti Joannis de Deo“ und anderen musikalischen Kostbarkeiten bereits einen Eindruck von der Klangfülle der renovierten Orgel vermittelt hatten, gab es beim Vespertagesdienst am Abend noch eine Art musikalisches Grundseminar. Orgelbaumeister Gerhard Lenter, seit über 40 Jahren „im Geschäft“ und für das nächste Jahr bereits mit neuen Aufträgen in Ulm und in Österreich ausgestattet, erläuterte anhand zahlreicher Klangbeispiele, die Mathias Kohlmann, erzbischöflicher Kirchenmusikdirektor, auf der Orgel erzeugte, die akustische Vielfalt des Instruments und seiner 1.084 verschiedenen Pfeifen. Je kleiner eine der aus Elektrolytzink bzw. Holz bestehenden Pfeifen, erklärte der Fachmann, umso höher sei ihr Ton, und das Maß der Dinge seien dabei, so Lenter, nicht etwa Meter oder Zentimeter, sondern aus historischen Gründen der etwa 30 Zentimeter umfassende Fuß. Zwischen süddeutschen und elsässischen Klangfolgen konnten die Zuhörer Trompete oder Flöte aus dem Klanggeschehen heraushören.

In dem von Pfarrer Thomas Dempfle zelebrierten Vespertagesdienst, der erneut von der Schola von St. Michael stimmlich unterstützt wurde, gab Kirchenmusikdirektor Mathias Kohlmann konzertante Beispiele von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Josef Haydn, Marcel Dupré und Reverend Frederick Scotson Clark zum Besten. Selbst der musikalische Laie erhielt dabei einen nachhaltigen Eindruck von der im Rahmen der Renovation erfolgten grundlegenden klanglichen Neugestaltung der Orgel. Ihre Disposition entspricht dem Klंगाufbau des Barocks, obwohl die Technik der elektropneumatischen Kegellade, die heute nicht mehr gebaut wird, eher auf dem mehr grundtönigen Klangideal des 19. Jahrhunderts basiert. Orgelbauer Gerhard Lenter, der die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat in Waldprechtsweier als sehr angenehm bezeichnete, erläuterte die aufwändige Renovie-

rung. Eine gründliche Reinigung der Prospektanlage und des Pfeifenwerkes sowie der Windanlage habe ebenso dazu gehört wie die Überarbeitung der Registerumschaltungen und Steuerungen. Auch der Spieltisch musste gereinigt, zerlegt und überarbeitet werden.

Pfarrer Thomas Dempfle ging während des Vespere Gottesdienstes auch auf die Bedeutung der Kirchenmusik ein. Sie sei nach den Grundsätzen des Vatikans keine Umrahmung, sondern tragende Säule der katholischen Liturgie, tätige Teilnahme am kirchlichen Geschehen. Erst vor kurzem habe Papst Benedikt XVI. anlässlich der Einweihung einer Kirchenorgel in Regensburg erneut darauf hingewiesen und die besondere Bedeutung der Orgel als „Königin der Musikinstrumente“ unterstrichen. Sie bilde die Schöpfung ab, ihre klangliche Vielfalt könne alle Bereiche des menschlichen Lebens zum Klingen bringen.

Die Zuhörer des morgendlichen Festgottesdienstes und der nachmittäglichen Vesperveranstaltung waren jedenfalls mit der klanglichen Neugestaltung der Orgel in St. Michael mehr als zufrieden. Das bestätigte sich im nachhaltigen Applaus nach den Veranstaltungen und in zahlreichen Gesprächen. Mit einem geselligen Beisammensein im benachbarten Schulhof, bei dem man ausgediente Orgelpfeifen als Erinnerungsstücke erwerben oder eine Kostprobe des „Orgelweines“ genießen konnte, klang das Renovationsfest für die Waldprechtsweierer Orgel aus.

ts



Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 20. Juni (9.00 Uhr) bis Montag, 22. Juni 2008 (7.00 Uhr)

Frau Schmidt-Scheele, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Tannschachstr. 7, Malsch, Tel. 07204 333 Mobil 0151 11664042

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr

Schachtsanierung in der Bernhardusstraße

Der Instandsetzungsrückstau der letzten Jahre bedinge immer wieder neue Baustellen, so endete der Beitrag über verschiedene Straßenbaustellen in Malsch im Gemeinde-Anzeiger vom 4. Juni. Jetzt müssen sich besonders die Anwohner der Bernhardusstraße und der Friedrich-Ebert-Straße auf die nächste Baumaßnahme einstellen. Ab 22. Juni werden sie bei der Fahrt zur Arbeit oder zum Einkaufen die eine oder andere Einschränkung in Kauf nehmen müssen. Der Grund hierfür sind Schäden am Schachtbauwerk 2220, in dem unter der Kreuzung Bernhardusstraße/Friedrich-Ebert-Straße drei Abwasserkanäle zusammenfließen. Bei der letzten routinemäßigen Überprüfung, die eine Fachfirma im Auftrag der Gemeinde alle drei bzw. fünf Jahre an allen Schachtbauwerken im Ort durchführt, wurde festgestellt, dass hier vergleichbare Schäden wie beim Schacht am Minikreisel vorliegen.

Die Ausmaße seien jedoch, so informierte die Gemeinde, nicht so dramatisch wie seinerzeit beim Minikreisel, und es bestehe zurzeit keine akute Einsturzgefahr. Dennoch muss nach dem so genannten „Bauwerksbuch“, das für jedes Schachtbauwerk geführt werden muss und in dem alle Untersuchungsergebnisse und getroffenen Maßnahmen dokumentiert werden, die Decke von Schacht 2220 erneuert werden. Die Untersuchung ergab, dass die Bewehrung bereits teilweise freiliegt und korrodiert ist. Auf die Frage nach den möglichen Ursachen nannte Ortsbaumeister Jörg Janetzky die dauerhafte Belastung des etwa 40 Jahre alten Schachtes. Auch aggressive Chemikalien, die ins Abwasser eingeleitet werden, können auf Dauer zu den festgestellten Schäden beitragen. An den Schachtinnenwänden müssen, so hat die Untersuchung weiter ergeben, punktuelle Sanierungen des Betons vorgenommen werden. Er wird vor Ort verarbeitet und benötigt mindestens 28 Tage, um auszuhärten. Deswegen müssen insbesondere die Anlieger der Bernhardus- und der Friedrich-Ebert-Straße durch die Kanalsanierung zu erwartende Verkehrsbehinderungen voraussichtlich bis Ende August ertragen.

Die Sanierung macht es erforderlich, den Kanalschacht bis zu einer Tiefe von zwei Metern auszuheben. Anschließend wird der Beton an den Schachtwänden saniert und eine neue Schachtdecke betoniert. Bevor diese allerdings wieder belastet werden kann, muss der Beton seinen endgültigen Härtegrad erreicht haben. Während dieser Zeit finden keine Bautätigkeiten statt.



Die Straßenkreuzung Bernhardusstraße / Friedrich-Ebert-Straße muss wegen der Kanalsanierungsarbeiten ab 22. Juni 2009 voll gesperrt werden, die Bernhardusstraße, Friedrich-Ebert-Straße und die Straße Am Fischweier werden dadurch zur Sackgasse und können jeweils nur bis zur Baustelle befahr-

ren werden. Die Straßensperrung bleibt auch während der Zeit der Betonaushärtung bestehen, in der es keine weitere Bautätigkeit gibt.

Als voraussichtlichen Abschlusstermin für die Bauarbeiten nennt Ortsbaumeister Jörg Janetzky nach Abstimmung mit der beauftragten Baufirma den 29. August. Unter dem Stichwort „Baustellen in Malsch“ findet man aktuelle Informationen zum Baufortschritt unter www.malsch.de. Fragen zur Baumaßnahme beantwortet Jörg Janetzky zu den üblichen Rathaussprechzeiten unter Telefon 07246 707301. Auskünfte zur Straßensperrung erhält man bei Arthur Schmidt von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde unter Telefon 07246 707105.

ts

Neuer Friedhofsteil eingeweiht

Den Friedhof als einen geweihten Ort der letzten Ruhe beschrieb Bürgermeister Elmar Himmel in Anwesenheit einer großen Zahl von Bürgerinnen und Bürgern am vergangenen Sonntag anlässlich der offiziellen Einweihung des ersten Erweiterungsteils des Malscher Friedhofs. Die Segnung durch die beiden Geistlichen, den katholischen Pfarrer Thomas Dempfle und seinen evangelischen Amtsbruder Claudius Zeller habe man um ein paar Wochen vorgezogen, um den Malschern bei der Bestattung ihrer Angehörigen weitere Übergangslösungen zu ersparen. Angesichts der problematischen Bodensituation im alten Teil des Friedhofs entschloss man sich bei der Gemeinde, den neuen Teil bereits in Betrieb zu nehmen, um auch in Zukunft bestimmte Bestattungsformen wie z.B. Tiefengräber anbieten zu können.

Bevor er gemeinsam mit dem katholischen Gemeindefreudenten Christian Freund den Erweiterungsteil des Friedhofes segnete, wies Pfarrer Thomas Dempfle noch einmal auf die vielfältige Bedeutung des Friedhofes hin, der nach dem christlichen Glauben an die Auferstehung nicht nur letzte Ruhestätte, sondern auch „Gottesacker“ sei. Damit sei der Friedhof nicht nur ein Ort der Erinnerung und der Trauer, sondern auch der Hoffnung. Pfarrer Claudius Zeller sagte, Gräber zu haben und sie beim Besuch des Friedhofes zu pflegen, sei ein wichtiger Dienst der Christen. In seinem Gebet gab er dem jetzt fertig gestellten, ersten Erweiterungsteil des Friedhofes den Wunsch mit auf den Weg, er möge „ein Ort des Friedens und des Trostes“ sein.

Etwa eine Million Euro wurde in den ersten Erweiterungsteil des Friedhofes investiert. Baubeginn war im Sommer vergangenen Jahres. Zufrieden mit dem Ergebnis ihrer Planungen und der Umsetzung durch die vom Malscher Gemeinderat beauftragte Baufirma aus Oberkirch zeigte sich bei der Segnungszeremonie auch die Karlsruher Friedhofsplanerin Elke Ukas. Von Seiten der Gemeinde zeigte man sich mit dem Bauablauf und der Zusammenarbeit mit der beauftragten Firma ebenfalls zufrieden.



Dem feierlichen Anlass angemessen sangen die Anwesenden gemeinsam das Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“. Ein Bläserquartett des Musikvereins Malsch verlieh der Segnungszeremonie den passenden musikalischen Rahmen.
ts

A m t s b l a t t

Nr. 25 Donnerstag, 18. Juni 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

- | | |
|------------|--|
| 20.06.2009 | Frau Rosa Wolff geb. Dewald, Grüne Gärtel 7 zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres |
| 20.06.2009 | Frau Anna Kirscht geb. Grunenberg, Sulzbacher Str. 8 zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres |
| 20.06.2009 | Frau Rosa Lumppe geb. Roos, Hauptstr. 76 zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres |
| 22.06.2009 | Herrn Friedrich Simon, Neuwiesenstr. 3 zur Vollendung seines 88. Lebensjahres |
| 24.06.2009 | Frau Olivia Ihli geb. Karcher, Friedrich-Ebert-Str. 19 zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres |
| 24.06.2009 | Frau Elisabeth Lorenz geb. Roth, Hans-Thoma-Str. 4 zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres |
| 25.06.2009 | Frau Emilie Hitscherich geb. Schnurr, Alte Gaggenauer Str. 1 zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres |

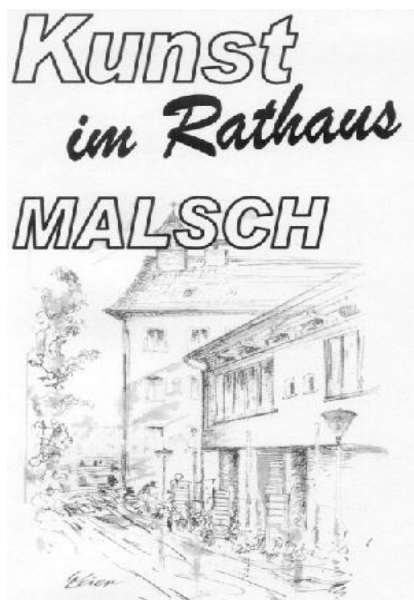
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
Do.	7.30-12.30 Uhr
Do.	15.00-18.00 Uhr
Fr.	8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Regional-Ausstellung „Magie der Dinge“
 Mit dem Kunstverein *Baden-Baden, *Art Baden-Baden,
 *Art Ettlingen und * Malsch.

Regional- Ausstellung verlängert bis 3. Juli 2009

Dauer der Ausstellung: vom 24. April bis 03. Juli 2009

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und
 15-18 Uhr

FEUERWERK - Musikalische Komödie in drei Akten

von Paul Burkhard, nach einem Lustspiel „Der schwarze Hecht“ von Emil Sautter

Donnerstag, 25. Juni 2009, 15.00 Uhr Staatstheater Karlsruhe

Abfahrtszeiten (Bus-Werner):

13.25 Uhr	Waldprechtsweier "Haltestelle"
13.35 Uhr	Völkersbach "Brunnen"
13.37 Uhr	Völkersbach "Lamm" (Fahrtrichtung Malsch)
13.45 Uhr	Malsch „Rathaus“
13.50 Uhr	Malsch "Volksbank"
13.55 Uhr	Hans-Thoma-Schule
13.57 Uhr	Malsch "Bahnhof"
13.58 Uhr	ARAL Tankstelle
14.02 Uhr	Malsch "Beethovenstraße"
14.05 Uhr	Sulzbach "Haltestelle"

13. Seniorenausflug der Gemeinde - Besuch der Dom- und Kaiserstadt Speyer -

Auch in diesem Jahr findet der Seniorenausflug der Gemeinde Malsch wieder statt. Wir fahren am **Mittwoch, 15. Juli 2009** in die Dom- und Kaiserstadt Speyer. In guter Tradition zu den bisherigen Seniorenausflügen begleitet Bürgermeister Elmar Himmel die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde. Ebenso mit dabei ist das DRK Malsch, das aber hoffentlich einen vergnüglichen Tag ohne einen Erste-Hilfe-Einsatz verbringen kann.

Speyer, die Dom- und Kaiserstadt, blickt auf eine über 2000-jährige stolze und reiche Vergangenheit zurück. Kelten, römische Soldaten, Kriege und Revolutionen, religiöse und weltliche Herrscher und vor allem Bürgerwille haben das Gesicht der Stadt geprägt.

Das Wahrzeichen der Stadt ist der salische Kaiserdom mit seinen vier Türmen und zwei Kuppeln. Er gehört zu den bedeutendsten und größten romanischen Bauwerken. 1981 erklärte die UNESCO den Dom zum „Kulturerbe der Welt“.

Der Dom zu Speyer ist eines der Hauptwerke der romanischen Architektur in Deutschland und zugleich der größte Bau dieser Epoche in Europa. Auch heute, im Zeitalter der Hochhäuser, staunen wir noch immer über die Größe und Weiträumigkeit dieses in allen seinen Teilen eindrucksvoll gestalteten Bauwerks.

KOSTEN: 10,- € (beinhaltet Fahrtkosten, Domführung, Reiseversicherung)

Der Betrag von 10,- € ist bei Anmeldung zu bezahlen.

ABFAHRTSZEITEN:

8.40 Uhr	Waldprechtsweier
8.50 Uhr	Völkersbach Brunnen
8.52 Uhr	Völkersbach Lamm
9.02 Uhr	Malsch Ziegelei
9.05 Uhr	Malsch Volksbank
9.07 Uhr	Malsch Bahnhof
9.10 Uhr	Malsch Beethoven-/Mozartstraße
9.15 Uhr	Sulzbach

Fahrtroute – Programm: Malsch-Karlsruhe-Wörth-B 9-Germersheim-Speyer.

- 11.00 Uhr zentrale Führung/Vortrag zur Domgeschichte.
- anschließend Mittagessen im „Domhof“, rustikal, gemütlicher Brauerei-Gasthof mit großem Biergarten
- bis ca. 15.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung (Stadtbummel, Besuch der Krypta, Domgarten)
- ca.15.00 Uhr Rückfahrt: Richtung Neustadt-St. Martin-Weinstraße-Bad Bergzabern-Karlsruhe-Völkersbach „ Klosterhof“, gemeinsamer Abschluss.
- Gegen 18.30 Uhr Rückfahrt nach Malsch.

ANMELDUNG: Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115 und bei den Ortsverwaltungen während den Sprechzeiten.

Wir wünschen schon heute allen Teilnehmern einen angenehmen und abwechslungsreichen Tag bei sommerlichen Temperaturen.



Bauamt

Umfrage zur DSL-Versorgung in Waldprechtsweier

Im Ortsteil Waldprechtsweier stehen nur mangelhafte DSL-Bandbreiten bzw. Internet-Übertragungsgeschwindigkeiten zur Verfügung, weil zwischen Malsch und Waldprechtsweier bisher keine Glasfaserkabel-Verbindung verlegt wurde. Die Verlegung eines solchen Glasfaserkabels ist mit Kosten verbunden, die sich nur rechnen, wenn ein entsprechendes Interesse an DSL-Verbindungen besteht.

Eine gute Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen wird sowohl im privaten wie auch im gewerblichen Bereich als Standortfaktor immer wichtiger. Die Gemeinde Malsch beabsichtigt, die Breitbandversorgung möglichst flächendeckend im Ortsteil Waldprechtsweier zu verbessern.

Nach einer entsprechenden Bestands- und Bedarfserhebung (Marktanalyse) und einer Machbarkeitsuntersuchung sollten beim Land Baden-Württemberg Förderanträge gestellt werden, um in Zusammenarbeit mit interessierten Anbietern die notwendigen Investitionen mit einem Landeszuschuss umgehend auf den Weg zu bringen.

Eine Förderung wird nur gewährt, wenn in Waldprechtsweier überhaupt ein ausreichendes Interesse an einer besseren Breitbandversorgung besteht. Als Nachweis dieses Interesses dient die Marktanalyse mit der Darstellung des prognostizierten Bedarfs an leistungsfähigen Internetanschlüssen.

- Bitte beteiligen Sie sich deshalb an unserer Umfrage und füllen Sie den nachfolgenden Fragebogen, der ebenfalls auf der Startseite unserer Homepage unter www.malsch.de zum Download bereit steht, möglichst exakt aus und geben diesen bis zum 13.07.2009 im Rathaus Waldprechtsweier oder Rathaus Malsch ab.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Herr Jörg Janetzky, Telefon 07246 707-301, E-Mail: joerg.janetzky@malsch.de

Breitbandversorgung in der Gemeinde Malsch

Marktanalyse/Bedarfserhebung

Bitte bis spätestens **13.07.2009** ausgefüllt zurückgeben an:

Gemeindeverwaltung

Hauptstr. 71

76316 Malsch

oder Fax 07246 707-425

Ich bin.....

privater
Anschlussnehmer

gewerblicher
Anschlussnehmer

Name/Firma:	
Anschrift:	
Aktuelle Ruf-Nr. (Festnetz):	
Unterschrift:	

Anzahl der Anschlüsse: _____

Anzahl der Benutzer (User) _____

Derzeit verfügbare Bandbreite:

- ISDN
 384 – 768 kbit/sec
 bis 2000 kbit/sec
 über 2000 kbit/sec

Benötigte/gewünschte Bandbreite:

- bis 2000 kbit/sec
 bis 6000 kbit/sec
 über 6000 kbit/sec

Internet-Telefonie gewünscht:

- ja nein

Ich wäre bereit, einen einmaligen Investitionsbeitrag zum Aufbau der Infrastruktur zu leisten in Höhe von:

- max. 50 € max. 100 €
 max. 150 € max. 250 €
 anderer Betrag: _____ €

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Mittwoch 24.06.2009 15:00 Übung Atemschutzgeräteträger an der mobilen Übungsanlage;
gemeinsame Abfahrt der gemeldeten Teilnehmer am Feuerwehr-
haus Malsch

Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2009

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2009

Montag 22.06.2009 18.30 Uhr Übung Atemschutz Gesamtwehr
Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Haupt- und Personalamt

Abwasserverband Albtal

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Montag , den 22.06.2009, um 16.00 Uhr , findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und des Stellvertreters
3. Verschiedenes



24. Malscher Ferienprogramm in der Zeit vom 30.07. bis 12.09.2009 für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren

Nun ist es soweit - das Programmheft ist fertiggestellt! Dank gilt den zahlreichen örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen sowie privaten Veranstaltern für die Bereitschaft, den 24. Malscher Ferienspaß mitzugestalten. Gemeinsam ist es uns gelungen, euch in diesem Jahr mehr Veranstaltungen anzubieten als in 2008.

Die Programmhefte sind ab heute, Donnerstag, 4. Juni 2009 im Rathaus Malsch, am Empfang oder in den Ortsverwaltungen erhältlich. Selbstverständlich werden wie jedes Jahr die Programmhefte wieder in den Schulen verteilt.

Da man das komplette Programmheft mit Anmeldebogen unter www.malsch.de herunterladen kann, ist die Druckauflage limitiert. Der Anmeldebogen kann auch direkt am PC ausgefüllt werden. Also, nutzt diesen Service.

Doch bevor ihr euch auf die Suche nach euren Veranstaltungsfavoriten macht, lest zuerst die **Wichtigen Informationen** genau durch.

Die Anmeldungen können **bis Dienstag, 30. Juni 2009** im Rathaus Malsch sowie bei den Ortsverwaltungen abgegeben werden.

Die Teilnahme zu den einzelnen Veranstaltungen wird den Ferienspaßkindern durch einen Zufallsgenerator zugeordnet.

Viel Spaß beim Aussuchen und viel Glück bei der Auslosung!

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 € / 1.Kind; 24,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 € / 1.Kind; 15,00 € / 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 € / 1.Kind; 34,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 € / 1.Kind; 21,00 € / 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 € / 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-

Schule:

Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-

Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Wald-	

	prechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfißige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen. Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

„Das Buch kann zum Preis von 19.50 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale – Tel. 07246 7070, bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Albtalstraße 58, Tel. 07204 225, bei Ochs-„Schöne Dinge“, Albtalstraße 24, Tel. 07204 245 uns beim Heimatverein Völkersbach, Günter Daum, Am Wasen 2, Tel. 07204 524 bezogen werden.“

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden	6,50 Euro

Maßstab 1 : 50 000		
--------------------	--	--

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Neue Radwanderkarten für den Landkreis Karlsruhe Touristischen Highlights und Freizeitmöglichkeiten im Landkreis Karlsruhe.

Das Landratsamt Karlsruhe hat gemeinsam mit dem Pietruska Verlag zwei neue Radwanderkarten für den Landkreis Karlsruhe herausgegeben: Landkreis Karlsruhe Nord- und Südteil. Beide Karten sind im Maßstab 1: 40.000. Auf gut ausgebauten Haupt- und Nebenradrouten in einer Region mit fast südländischen Klima können alle Interessierten den Landkreis Karlsruhe und die angrenzenden Gebiete mit ihren Auen, Wäldern, Spargelfeldern, Streuobstwiesen, Weinbergen, Burgen und Schlössern erkunden.

Beide Kartenteile können für je 6,50 Euro im Buch- und Schreibwarenhandel sowie direkt beim Pietruska Verlag unter Tel. 07272 9276-0 erworben werden.

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 04. Juni 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 04. Juni 2009 beantragten *Personal-*auseise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.



Öffnungszeiten Freibad Malsch

Öffnungszeiten:

vom 16. Mai bis 20. September 2009

10.00 bis 20.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten:

14. Juni bis 16. August 2009

9.00 bis 20.30 Uhr

An Sonntagen und Feiertagen ist das Schwimmbad von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist eine Stunde vor Schließung. An Tagen, an denen die Lufttemperatur um 13.00 Uhr weniger als 18° C beträgt (gemessen am Standort Freibad) wird das Freibad zu diesem Zeitpunkt geschlossen. Es wird gebeten die Becken eine halbe Stunde vor Badschluss zu verlassen.

Das Freischwimmbad ist unter der Rufnummer 2766 erreichbar.

Badegebühren 2009

Einzelkarten

Erwachsene	3,50 €
Jugendliche bis 18/Ermäßigte	2,00 €
Abendkarte Erwachsene (17 Uhr)	2,00 €
Familientageskarte	6,50 €

Jahreskarten

Erwachsene	60,00 €
Jugendliche	30,00 €
Familien mit Kindern	85,00 €

Block-Karten

10-er Karte Erwachsene	31,50 €
10-er Jugendliche	16,00 €

Jahreskarten für Familien

Das Alter der Kinder und Jugendlichen, die beim Erwerb einer Familienjahreskarte berücksichtigt werden können, wurde von bisher 16 Jahre auf nunmehr **18 Jahre** erhöht. Dies bedeutet, dass Ehepaare, Personen die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben sowie Alleinerziehende jeweils mit Kindern bis 18 Jahren, für den Erwerb einer Familienjahreskarte berechtigt sind. Jugendliche die über 18 Jahre alt sind können auch weiterhin, selbst wenn sie sich in der Ausbildung befinden oder noch Schüler, Studenten (etc.) sind, nicht auf einer Familienkarte berücksichtigt werden.

Ermäßigte Einzel- und Zehnerkarten, Jahreskarten für Jugendliche

Schüler, Studenten, Wehr- u. Zivildienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr, Auszubildende, Praktikanten, (bis 27 Jahre u. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises) Schwerbehinderte ab 50%, Begleitperson eines Schwerbehinderten mit 100%, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose (nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

Eintritt frei

Kinder bis einschl. **6 Jahre** (bisher 3 Jahre) und **Schwerbehinderte mit 100%** haben freien Eintritt

Die Jahreskarten können im Rathaus Malsch, Zi. 103, -Einwohnermeldeamt-, oder in den Ortsverwaltungen beantragt werden. Bei Neuausstellung ist ein Passbild erforderlich. Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Vollsperrung der Bernhardusstraße/Friedrich-Ebert-Straße

Der gesamte Kreuzungsbereich Bernhardusstraße / Friedrich-Ebert-Straße wird vom 22. Juni 2009 bis ca. 29. August 2009 wegen Kanalsanierungsarbeiten voll gesperrt.

Die Bernhardusstraße, Friedrich-Ebert-Straße und die Straße Am Fischweier werden zur Sackgasse und können nur bis zur Baustelle befahren werden.

Bei den Kanalarbeiten ist es erforderlich, dass der Kanalschacht bis zu einer Tiefe von zwei Metern ausgehoben wird. Anschließend werden an den Schachtwänden Betonsanierungen durchgeführt und eine neue Schachtdecke betoniert. Bevor die neue Schachtdecke wieder belastet werden kann, muss diese 28 Tage aushärten. Während dieser Zeit finden keine Bautätigkeiten statt, der Kreuzungsbereich muss jedoch weiterhin gesperrt bleiben, bis der Beton ausgehärtet ist.

Weitere Fragen zur Baumaßnahme richten Sie bitte an den Ortsbaumeister, Herrn Janetzky, Tel. 707301 und Fragen zur Straßensperrung an Herrn Schmidt, Tel. 707105.

Kanalsanierungsarbeiten

In der Zeit vom 16. Juni 2009 bis 31. August 2009 finden in Malsch Kanalsanierungsarbeiten an der Florianstraße, Adolf-Kolping-Straße, Posener Straße, Breslauer Straße, Danziger Straße und Am Fischweier statt.

Die Kanalsanierungsarbeiten werden in grabloser Bauweise mittels Robotereinsatz durchgeführt, sodass hier nur geringe Verkehrsbeeinträchtigungen bestehen.

Weitere Fragen hierzu richten Sie bitte an den Ortsbaumeister, Herrn Janetzky unter der Telefonnummer 07246 707301.

Die Polizei informiert

„In der Woche vom 30.05.-07.06.2009, wurden im Gewann Steinleswiesen, auf einem Wiesengelände hinter dem Einkaufsmarkt ‚Lidl‘, ca. 1-2 cbm Bauschutt illegal entsorgt.

Bei dem Bauschutt handelt es sich um Putzreste, welche vermutlich an einem Sockel an einem Gebäude (Wohnhaus o.ä.) angebracht waren. Erkennbar waren im einzelnen Bruchstücke aus Porphyrt, welche der optischen Verschönerung des Sockelputzes dienten.

Sachdienliche Hinweise zu diesen Mauerputzresten bitte an den Polizeiposten Malsch Tel.-Nr. 07246 1324.“

Ordnungsamt

Malsch - Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Gemeinderäte am 07. Juni 2009

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl der Gemeinderäte am 07. Juni 2009 bekannt gemacht.

	Wahlberechtigte		insgesamt	Wähler			Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Gültige Stimmen
	insgesamt	davon Wahlschein-Inhaber		davon Wähler mit Wahlschein	davon Briefwähler				
Gemeinde insgesamt	11.006	920	5.624	2	771	324	5.300	116.356	

Auf die einzelnen Wahlvorschläge, Parteien und Wählervereinigungen entfallen folgende Stimmzahlen und Sitzzahlen:

	CDU		FW		SPD		BfU/Grüne	
	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze
Gemeinde insgesamt	40.051	11	36.553	10	20.143	5	19.609	5
davon Ausgleichs-sitze				3		1		1
Wohnbezirk 001 Malsch	30.875	7	26.329	8	14.568	4	14.000	3
Wohnbezirk 002 Sulzbach	3.379	2	1.639		1.335		1.001	
Wohnbezirk 003 Völkersbach	3.218	1	4.432	1	1.737		2.731	1
Wohnbezirk 004 Waldprechtsweier	2.579	1	4.153	1	2.503	1	1.877	1

Auf die einzelnen Bewerber entfallen:

	Stimmen	G = Gewählt E = Ersatzperson A = Ausgleichsitz D = Mehrfachbewerber
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		

Wohnbezirk 001 Malsch

01	Rauch, Ernst, Waldprechtsstr. 57	4.729	G
02	Reichert, Martin, Neuwiesenstr. 1	4.128	G
03	Geiger, Hermann, Rosenstr. 31	2.726	G
04	Schick-Gramespacher, Elke, Richard-Wagner-Str. 27 a	2.256	G
05	Reisenauer, Karlheinz, Grüne Gärtel 11	2.127	G
06	Schühnhof, Julia, Karl-Deubel-Str. 23	1.840	G
07	Mahovsky, Patrick, Muggensturmer Str. 37	1.576	G
08	Schwarz, Manfred, Breslauer Str. 4	1.573	E
09	Töpfer, Linda, Muggensturmer Str. 35	1.563	E
10	Huck, Ramona, Lindenstr. 12	1.517	E
11	Weber, Bernhard, Sezanner Str. 20	1.407	E
12	Scharf, Dajana, Jahnstr. 6	1.110	E
13	Koltun, Viktor, Murgtalstr. 6	1.021	E
14	Dr. Schmidt, Gerhard, Hauptstr. 49	859	E
15	Jösel, Thomas, Bahnhofstr. 43	802	E
16	Krepper, Ralf, Händelstr. 37 a	561	E
17	Mölders, Dirk, Richard-Wagner-Str. 21	542	E
18	Scherer, Stefan, Kreuzstr. 10	538	E

Wohnbezirk 002 Sulzbach

01	Schneider, Jörg, Gartenstr. 19	1.821	G
02	Fischer, Bruno, Am Kolbenacker 16	886	G
03	Lumpp, Armin, Kelterstr. 1	672	E

Wohnbezirk 003 Völkersbach

01	Ochs, Albert, Gässle 4	1.273	G
02	Ochs, Hubert, Kreuzäckerstr. 28	724	E
03	Schulze, Jens, Frauenalber Str. 11	719	E
04	Elsner, Christian, Frauenalber Str. 19	502	E

Wohnbezirk 004 Waldprechtsweier

01	Friedmann, Volker, Talstr. 9	1.143	G
02	Leutzbach, Martin, Talstr. 72	884	E
03	Gratz, Martin, Vogesenstr. 1	552	E

Freie Wähler Malsch e.V. (FW)

Wohnbezirk 001 Malsch

01	Romig, Gudrun, Hauptstr. 43	2.928	
	G		
02	Balzer, Daniel, Waldprechtsstr. 47	2.776	
	G		
03	Scherer, Werner, Dresdener Str. 18	2.616	
	G		
04	Bechler, Jürgen, Adolf-Kolping-Str. 50	2.082	
	G		
05	Roos, Michael, Bachstr. 10 b	1.968	
	G		
06	Bechler, Markus, Goethestr. 26	1.878	
	E		

07	Ganz, Maren, Dr. Eugen-Essig-Str. 12 E	1.834
08	Sydlo, Elfriede, Posener Str. 2 E	1.403
09	Keppler, Tibor, Friedrichstr. 25 E	1.336
10	Storz, Christel, Hauptstr. 2 E	1.229
11	Kurrle, Erich, Murgtalstr. 2 E	1.188
12	Hitscherich, Matthias, Grüne Gärtel 21 E	1.054
13	Dr. Grube, Ulrich, Alte Ziegelei 19	
821	E	
14	Bullinger, Carina, Am Heerweg 8	
818	E	
15	Becker, Thomas, Erfurter Str. 10	
773	E	
16	Kroll, Thomas, Reitheck 1	
671	E	
17	Bullinger, Harry, Hauptstr. 42	
505	E	
18	Scholz, Harald, Friedrichstr. 49	
449	E	

Wohnbezirk 002 Sulzbach

01	Scholz, Eleonore, Fliederstr. 5	
711		
02	Barton, Peter, Walter-Foerster-Str. 2	
485		
03	Zimmer, Susanne, Gartenstr. 23	
443		

Wohnbezirk 003 Völkersbach

01	Sahrbacher, Horst, Allmendstr. 17	
2.810	G	
02	Koch, Norbert, Albtalstr. 33 a	
830	E	
03	Mauderer, Jürgen, St.Georg-Str. 5	
637	E	
04	Breger, Joachim, Albtalstr. 65	
155	E	

Wohnbezirk 004 Waldprechtsweier

01	Kunschner, Michael, Im Neufeld 7	
1.560	G	
02	Bogesch, Hardy, Herrenstr. 7	
1.059	E	
03	Meyer, Gerhard, Jagdrain 8	
772	E	
04	Dr. Zeitz, Arndt, Kirschenweg 20	
762	E	

AUSGLEICHSSITZE

01	Bechler, Markus, Goethestr. 26	
1.878	A	
02	Ganz, Maren, Dr. Eugen-Essig-Str. 12	
1.834	A	
03	Sydlo, Elfriede, Posener Str. 2	
1.403	A	
04	Keppler, Tibor, Friedrichstr. 25	
1.336	E	
05	Storz, Christel, Hauptstr. 2	
1.229	E	
06	Kurrle, Erich, Murgtalstr. 2	
1.188	E	
07	Bogesch, Hardy, Herrenstr. 7	
1.059	E	

08 Hitscherich, Matthias, Grüne Gärtel 21
1.054 E
09 Koch, Norbert, Albtalstr. 33 a
830 E
10 Dr. Grube, Ulrich, Alte Ziegelei 19
821 E
11 Bullinger, Carina, Am Heerweg 8
818 E
12 Becker, Thomas, Erfurter Str. 10
773 E
13 Meyer, Gerhard, Jagdrain 8
772 E
14 Dr. Zeitz, Arndt, Kirschenweg 20
762 E
15 Scholz, Eleonore, Fliederstr. 5
711 E
16 Kroll, Thomas, Reitheck 1
671 E
17 Mauderer, Jürgen, St.Georg-Str. 5
637 E
18 Bullinger, Harry, Hauptstr. 42
505 E
19 Barton, Peter, Walter-Foerster-Str. 2
485 E
20 Scholz, Harald, Friedrichstr. 49
449 E
21 Zimmer, Susanne, Gartenstr. 23
443 E
22 Breger, Joachim, Albtalstr. 65
155 E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wohnbezirk 001 Malsch

01 Buhlinger, Karl, Leerstr. 11
2.056 G
02 Wehr-Schwander, Veronika, Bahnhofstr. 17
1.557 G
03 Rupp-Abel, Marion, Silcherstr. 15
1.321 G
04 Weitz, Birgit, Konrad-Adenauer-Ring 7
1.161 E
05 Fehr, Erich, Dr. Eugen-Essig-Str. 1 a
1.050 E
06 Jung, Klaus, Karl.-L.-Riehle-Str. 12
1.036 E
07 Giese-Friedmann, Dagmar, Hansjakobstr. 37
1.009 E
08 Ratzel, Roland, Friedrichstr. 29
840 E
09 Zimmer, Monika, Rosenstr. 16
716 E
10 Seufert, Walter, Brückenwiesenweg 1
549 E
11 Schneider, Peter, Dr. Eugen-Essig-Str. 17
546 E
12 Grebhardt, Felix, Am Heerweg 4
497 E
13 Weitz, Fabian, Konrad-Adenauer-Ring 7
474 E
14 Dr. Wehr, Helmut, Bahnhofstr. 17
455 E
15 Brunner, Bernd, Waldprechtsstr. 6
E

- 16 Münch, Matthias, Bruhrückstr. 8 a
E
17 Holzwarth, Peter, Dr. Eugen-Essig-Str. 18
338 E
18 Siebold, Werner, Winterstr. 1
156 E

Wohnbezirk 002 Sulzbach

- 01 Schwander-Reichert, Christina, Wiesenstr. 6
707
02 Scherf, Christian, Erlenweg 5
320
03 Münch, Albin, Walter-Foerster-Str. 8
308

Wohnbezirk 003 Völkersbach

- 01 Behr, Gabriele, Albtalstr. 41
642
02 Ochs, Manfred, Allmendstr. 19
397
03 Schoch, Steffen, Dr. Aloys-Henhöfer-Str. 25
389
04 Ide, Claudia, Albtalstr. 41
309

Wohnbezirk 004 Waldprechtsweier

- 01 Schick, Thomas, Herrenstr. 26
1.134 G
02 Hennhöfer, Manfred, Herrenstr. 5
548 E
03 Colucci, Angelo, Graf-Albrecht-Str. 33
417 E
04 Nothtroff, Heinz, Waldstr. 4
404 E

AUSGLEICHSSITZE

- 01 Weitz, Birgit, Konrad-Adenauer-Ring 7
1.161 A
02 Fehr, Erich, Dr. Eugen-Essig-Str. 1 a
1.050 E
03 Jung, Klaus, Karl.-L.-Riehle-Str. 12
1.036 E
04 Giese-Friedmann, Dagmar, Hansjakobstr. 37
1.009 E
05 Ratzel, Roland, Friedrichstr. 29
840 E
06 Zimmer, Monika, Rosenstr. 16
716 E
07 Schwander-Reichert, Christina, Wiesenstr. 6
707 E
08 Behr, Gabriele, Albtalstr. 41
642 E
09 Seufert, Walter, Brückenwiesenweg 1
549 E
10 Hennhöfer, Manfred, Herrenstr. 5
548 E
11 Schneider, Peter, Dr. Eugen-Essig-Str. 17
546 E
12 Grebhardt, Felix, Am Heerweg 4
497 E
13 Weitz, Fabian, Konrad-Adenauer-Ring 7
474 E
14 Dr. Wehr, Helmut, Bahnhofstr. 17
455 E
15 Brunner, Bernd, Waldprechtsstr. 6
432 E
16 Colucci, Angelo, Graf-Albrecht-Str. 33
417 E

17 Nothtroff, Heinz, Waldstr. 4
404 E
18 Ochs, Manfred, Allmendstr. 19
397 E
19 Schoch, Steffen, Dr. Aloys-Henhöfer-Str. 25
389 E
20 Münch, Matthias, Bruhrückstr. 8 a
375 E
21 Holzwarth, Peter, Dr. Eugen-Essig-Str. 18
338 E
22 Scherf, Christian, Erlenweg 5
320 E
23 Ide, Claudia, Albtalstr. 41
309 E
24 Münch, Albin, Walter-Foerster-Str. 8
308 E
25 Siebold, Werner, Winterstr. 1
156 E

Bürgerliste für Umweltschutz-Bündnis 90/Die Grünen (BfU/Grüne)

Wohnbezirk 001 Malsch

01 Görig, Karl-Heinz, Sezanner Str. 8
2.852 G
02 Kastner, Heinz, Friedrichstr. 32 a
1.639 G
03 Hepke, Beate, Königsberger Str. 3
1.388 G
04 Bechler, Karlheinz, Franz-Belzer-Str. 1
799 E
05 Marburger, Marianne, Insterburger Str. 1
764 E
06 Köhler, Jan, Rosenstr. 54 a
641 E
07 Webler, Günter, Alte Ziegelei 11
619 E
08 Krüger, Uta, Veilchenstr. 1 a
588 E
09 Ohambele, Ruth, Sulzbacher Str. 28
562 E
10 Renz, Karin, Karl-Deubel-Str. 26
536 E
11 Schöne-Sommer, Susanne, Leerstr. 19
526 E
12 Haas, Joachim, Hansjakobstr. 29
502 E
13 Keck, Stefan, Mozartstr. 10
500 E
14 Magschok, Georg, Alte Ziegelei 5
495 E
15 Gelmar, Christian, Karl-L.-Riehle-Str. 6
487 E
16 Kölble, Alexander, Erfurter Str. 2 a
455 E
17 Liebmann, Frank, Steinleswiesen 19
342 E
18 Brauch, Rita, Adolf-Kolping-Str. 17
305 E

Wohnbezirk 002 Sulzbach

01 Popp, Claus-Dieter, Wiesenstr. 1
516
02 Winger, Roland, Erlenweg 5 a
485

Wohnbezirk 003 Völkersbach

01 Dr. Kleine, Matthias, Frauenalber Str. 14
1.523 G
02 Glasstetter, Frank, Tannschachstr. 4
683 E
03 Heil, Walter, Feldbergstr. 4
525 E

Wohnbezirk 004 Waldprechtsweier

01 Rastetter, Luzia, Kastanienstr. 4
1.013
02 Reiter, Elke, Talstr. 29 a
502
03 Fenz, Muriel, Im Neufeld 40
362

AUSGLEICHSSITZE

01 Rastetter, Luzia, Kastanienstr. 4
1.013 A
02 Bechler, Karlheinz, Franz-Belzer-Str. 1
799 E
03 Marburger, Marianne, Insterburger Str. 1
764 E
04 Glasstetter, Frank, Tannschachstr. 4
683 E
05 Köhler, Jan, Rosenstr. 54 a
641 E
06 Webler, Günter, Alte Ziegelei 11
619 E
07 Krüger, Uta, Veilchenstr. 1 a
588 E
08 Ohambele, Ruth, Sulzbacher Str. 28
562 E
09 Renz, Karin, Karl-Deubel-Str. 26
536 E
10 Schöne-Sommer, Susanne, Leerstr. 19
526 E
11 Heil, Walter, Feldbergstr. 4
525 E
12 Popp, Claus-Dieter, Wiesenstr. 1
516 E
13 Haas, Joachim, Hansjakobstr. 29
E
14 Reiter, Elke, Talstr. 29 a
502 E
15 Keck, Stefan, Mozartstr. 10
500 E
16 Magschok, Georg, Alte Ziegelei 5
495 E
17 Gelmar, Christian, Karl-L.-Riehle-Str. 6
487 E
18 Winger, Roland, Erlenweg 5 a
485 E
19 Kölble, Alexander, Erfurter Str. 2 a
455 E
20 Fenz, Muriel, Im Neufeld 40
362 E
21 Liebmann, Frank, Steinleswiesen 19
342 E
22 Brauch, Rita, Adolf-Kolping-Str. 17
305 E

502

Malsch-Sulzbach - Landkreis Karlsruhe

**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
der Ortschaftsräte der Ortschaft Sulzbach am 07. Juni 2009**

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl der Ortschaftsräte am 07. Juni 2009 bekannt gemacht.

	Wahlberechtigte		insgesamt	Wähler		Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Gültige Stimmen
	insgesamt	davon Wahlschein-Inhaber		davon Wähler mit Wahlschein	davon Briefwähler			
Gemeinde insgesamt	836	62	451	0	62	13	438	2.120

Auf die einzelnen Wahlvorschläge, Parteien und Wählervereinigungen entfallen folgende Stimmzahlen und Sitzzahlen:

	CDU		SPD		FW	
	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze
Gemeinde insgesamt	1.115	3	370	1	635	1

Auf die einzelnen Bewerber entfallen:

	Stimmen	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
01 Schneider, Jörg, Gartenstr. 19	462	G
02 Lumpp, Armin, Kelterstr. 1	314	G
03 Fischer, Bruno, Am Kolbenacker 16	211	G
04 Merkel, Fabian, Baumgartenstr. 7	66	E
05 Schneider, Marc, Scheuerbergstr. 11	62	E
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
01 Schwander-Reichert, Christina, Wiesenstr. 6	173	G
02 Münch, Albin, Walter-Foerster-Str. 8	94	E
03 Kunz, Peter, Jägerstr. 7	56	E
04 Scherf, Christian, Erlenweg 5	47	E
Freie Wähler Malsch e.V. (FW)		
01 Barton, Peter, Walter-Foerster-Str. 2	249	G
02 Scholz, Eleonore, Fliederstr. 5	197	E
03 Zimmer, Susanne, Gartenstr. 23	189	E

G = Gewählt
E = Ersatzperson
A = Ausgleichsitz
D = Mehrfachbewerber

Malsch-Völkersbach - Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl

der Ortschaftsräte der Ortschaft Völkersbach am 07. Juni 2009

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl der Ortschaftsräte am 07. Juni 2009 bekannt gemacht.

	Wahlberechtigte		insgesamt	Wähler		Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Gültige Stimmen
	insgesamt	davon Wahlschein-Inhaber		davon Wähler mit Wahlschein	davon Briefwähler			
Gemeinde insgesamt	1.549	164	869	0	134	28	841	5.748

Auf die einzelnen Wahlvorschläge, Parteien und Wählervereinigungen entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitzzahlen:

	FW		CDU		BfU/Grüne		SPD	
	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze
Gemeinde insgesamt	2.285	3	1.767	2	1.009	1	687	1

Auf die einzelnen Bewerber entfallen:

	Stimmen	
Freie Wähler Malsch e.V. (FW)		

G = Gewählt
 E = Ersatzperson
 A = Ausgleichsitz
 D = Mehrfachbewerber

01 Sahrbacher, Horst, Allmendstr. 17	1.053	G
02 Koch, Norbert, Albtalstr. 33 a	434	G
03 Mauderer, Jürgen, St.Georg-Str. 5	280	G
04 Daum, Christian, Allmendstr. 3 a	177	E
05 Daum, Andreas, Kreuzäckerstr. 22	161	E
06 Breger, Joachim, Albtalstr. 65	105	E
07 Heid, Volker, Allmendstr. 8 c	75	E

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

01 Ochs, Albert, Gässle 4	620	G
02 Ochs, Hubert, Kreuzäckerstr. 28	304	G
03 Schulze, Jens, Frauenalber Str. 11	256	E
04 Elsner, Christian, Frauenalber Str. 19	197	E
05 Julliard, Monika, Kreuzäckerstr. 4	141	E
06 Wiedemer, Nicole, Theodor-Wüst-Str. 14 a	130	E
07 Gartner, Michael, Schwarzwaldhochstr. 3	119	E

Bürgerliste für Umweltschutz-Bündnis 90/Die Grünen (BfU/Grüne)

01	Dr. Kleine, Matthias, Frauenalber Str. 14	589	G
02	Glasstetter, Frank, Tannschachstr. 4	277	E
03	Heil, Walter, Feldbergstr. 4	143	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

01	Behr, Gabriele, Albtalstr. 41	257	G
02	Ochs, Manfred, Allmendstr. 19	195	E
03	Schoch, Steffen, Dr. Aloys-Henhöfer-Str. 25	113	E
04	Ide, Claudia, Albtalstr. 41	81	E
05	Gerlach-Behr, Jürgen, Albtalstr. 41	41	E

Malsch-Waldprechtsweier - Landkreis Karlsruhe

**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
der Ortschaftsräte der Ortschaft Waldprechtsweier
am 07. Juni 2009**

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl der Ortschaftsräte am 07. Juni 2009 bekannt gemacht.

	Wahlberechtigte		insgesamt	Wähler		Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Gültige Stimmen
	insgesamt	davon Wahl-schein-Inhaber		davon Wähler mit Wahl-schein	davon Brief-wähler			
Gemeinde insgesamt	1.226	82	590	0	68	24	566	3.305

Auf die einzelnen Wahlvorschläge, Parteien und Wählervereinigungen entfallen folgende Stimmzahlen und Sitzzahlen:

	CDU		FW		SPD	
	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze
Gemeinde insgesamt	1.269	2	1.340	3	696	1

	Stimmen		G = Gewählt E = Ersatzperson A = Ausgleichsitz D = Mehrfachbewerber
Auf die einzelnen Bewerber entfallen: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			

01	Balzer, Rolf, Jagdrain 19	448	G
02	Weiner, Sebastian, Karl-Baumann-Str. 3	275	G

03	Leutzbach, Martin, Talstr. 72	227	E
04	Friedmann, Volker, Talstr. 9	201	E
05	Gratz, Martin, Vogesenstr. 1	118	E

Freie Wähler Malsch e.V. (FW)

01	Bogesch, Hardy, Herrenstr. 7	384	G
02	Meyer, Gerhard, Jagdrain 8	286	G
03	Dr. Zeitz, Arndt, Kirschenweg 20	265	G
04	Rothas-Muck, Eveline, Lange Str. 10 b	243	E
05	Kunschner, Michael, Im Neufeld 7	162	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

01	Schick, Thomas, Herrenstr. 26	267	G
02	Hennhöfer, Manfred, Herrenstr. 5	170	E
03	Nothtroff, Heinz, Waldstr. 4	133	E
04	Colucci, Angelo, Graf-Albrecht-Str. 33	126	E

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses, das ist bis Donnerstag, den 25. Juni 2009, 24.00 Uhr, von jedem/jeder Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch beim – Landratsamt in 76137 Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift gegeben werden. Er bedarf einer Begründung. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines/einer Wahlberechtigten und eines Bewerbers/einer Bewerberin, der/die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nach § 31 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz nur dann zulässig, wenn ihm bei der Wahl der Gemeinderäte mindestens 100 Wahlberechtigte, bei der Wahl der Ortschaftsräte der Ortschaften

Sulzbach	jeweils	8	Wahlberechtigte
Völkersbach	jeweils	16	Wahlberechtigte
Waldprechtsweier	jeweils	12	Wahlberechtigte

beitreten.

76316 Malsch, 18. Juni 2009

Elmar Himmel
Bürgermeister

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Gefunden wurde

Ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel ; 2 Schlüssel an einem Band und ein einzelner Autoschlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, **18. Juni 2009** von **16.30 – 18.00** Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160
Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 25. Juni 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden.
Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),

Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr
oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch	
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr; Fr. 10-18 Uhr; Sa. 10-18 Uhr

Aktuelle Informationen des Forstamtes im Landratsamt Karlsruhe: „Insekten im Brennholz – Gefahr nur bei Einsatz von Altholz“

Die Nutzung von Brennholz erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Werden die Holzscheite nach ihrer Lagerung im Freien vor dem Verbrennen in Gebäuden zwischengelagert, kommen oft Insekten, zumeist Käfer, zum Vorschein. Daraufhin reagieren die Beobachter häufig besorgt, da sie befürchten, dass diese Insekten das im Haus verbaute Holz sowie die Möbel befallen und schädigen könnten.

Der Leiter des Forstamtes im Landratsamt Karlsruhe, Dr. Bernhard Peichl, gibt hierzu aktuelle Informationen: „Bei fachgerechter Aufbereitung gesunden Holzes und zweckmäßiger Lagerung ist die Gefahr, dass aus Brennholz gefährliche Insekten schlüpfen, sehr gering.“ Borkenkäfer und Bockkäfer, letztere erkennbar an den langen Antennen, befallen nur frisches Holz und stellen somit keine Gefahr für die Bausubstanz dar. Auch Holzwespen, die ausschließlich Nadelholz befallen, dürften nicht zum Problem werden, da sie wegen ihres bis zu vierjährigen Entwicklungszyklus mit hoher Wahrscheinlichkeit noch vor dem Schlüpfen verbrannt werden.

Vorsicht ist jedoch beim Einsatz von Altholz und von wurmstichigem Waldholz geboten. Dies sollte tunlichst nicht im Haus gelagert werden. Hier kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass verbautes Holz oder Möbel von sogenannten „Trockenholzinsekten“ befallen werden. Problematisch ist auch das Lagern von Brennholz in schlecht belüfteten Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Hier fühlen sich Nagekäfer und Holz zerstörende Pilze sehr wohl. Aus diesem Grund darf auch bereits getrocknetes Holz in solchen Räumen nicht zu lange zwischengelagert werden. Verstocktes Holz verliert nämlich zunehmend an Brennwert.

Dr. Peichl ist sich sicher, dass der für Nadelholz gefährliche Hausbock mit waldfischem Brennholz kaum eingeschleppt werden kann. Jedoch sollte mit bereits einmal verbautes und von Insekten und Pilzen geschädigtem Holz, das zum Beispiel aus dem Abbruch alter Gebäude stammt, vorsichtig umgegangen werden. Dieses Holz im Haus zu lagern, sei nicht ratsam, so Dr. Peichl. Dieses Material sollte besser außerhalb des Hauses gelagert und rasch verbrannt oder anderweitig entsorgt werden.

Biete kostenlos

- 1 Wohnzimmertisch Eiche Rustikal mit Fliesen 80x140x50 Tel. 07246 8891
- 2 Sommerliegen mit Auflagen Rheinkieselsteine ca. 1 Anhänger voll Tel. 07246 8518

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch
Mein Angebot
Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 06. Juli 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 02. Juli 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Kirchenführer

Die neuerschienene Broschüre „Kirchenführer Pfarrkirche St. Cyriak- Malsch“ ist ab sofort auch im Rathaus Sulzbach für den Preis von 8,50 € erhältlich.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach** findet am **Donnerstag, dem 18.06.2009, 18.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Sulzbach statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beratung über die Installation einer Solarstromanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle „Freihof“
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
3. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.
Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Donnerstag, 25. Juni 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Montag, 22. Mai 2009 um 16.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist in der Zeit
vom 04.05. – 31.10. (19. - 44. KW 2009)
dienstags bis freitags von 16.00 – 19.00 Uhr
und samstags von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet
montags geschlossen.
Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund

(ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,

Kontenklärungen, Rentenanträge

**Termin: Donnerstag, 18.06.2009 von 16.30 – 18.00 Uhr
in der Ortsverwaltung Völkersbach**

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter
Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen. Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

„Das Buch kann zum Preis von 19.50 Euro bei der Gemeinde Malsch –Zentrale – Tel. 07246/7070, bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Albtalstraße 58, Tel. 07204/225, bei Ochs-„Schöne Dinge“, Albtalstraße 24, Tel. 07204 245 uns beim Heimatverein Völkersbach, Günter Daum, Am Wasen 2, Tel. 07204 524 bezogen werden.“

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Bitte beachten Sie folgende Änderung ab sofort.

Sprechstunden des Ortsvorstehers nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07246 70608-0 zu den Sprechzeiten oder privat unter Tel. 07246 6852.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für die Beachtung.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 29. Juni 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 25. Juni 2009 um 12.00 Uhr.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Altersjubiläen

Wir möchten darauf hinweisen, dass Geburtstage ab dem **70. Geburtstag** von uns automatisch an das Badische Tageblatt, Rastatt und die BNN, Rastatt gemeldet und dort veröffentlicht werden, sofern wir vorher von den Jubilaren (aus dem Ortsteil Waldprechtsweier) nichts Gegenteiliges hören. Wünschen Sie keine Veröffentlichung, so bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit der Ortsverwaltung Waldprechtsweier (Telefon-Nr. 706080) in Verbindung zu setzen.

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Landesprogramm STÄRKE im Landratsamt Karlsruhe

Durch den raschen Wandel vieler Lebensbedingungen steigen ständig die Anforderungen an Eltern, die ihre Kinder gut ins Leben geleiten wollen. Eltern brauchen deshalb Orientierung und Gelegenheiten, sich über ihre Unsicherheit im Umgang mit Kindern auszutauschen. Ihre Kompetenzen, kindgerecht zu betreuen, zu erziehen und zu bilden, können durch frühzeitige Bildungsveranstaltungen, an denen Fachleute, Elternnetze und Nachbarschaftshilfen beteiligt sind, erhöht und gefestigt werden. Vor diesem Hintergrund hat das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Neukonzeption des Landeserziehungsgeldprogramms das Programm STÄRKE beschlossen. Diese neue Eltern- und Familienbildungs-offensive möchte vor allem die Erziehungskompetenzen von Müttern und Vätern stärken und damit die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern verbessern. STÄRKE hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2013. Für 2008 stellte das Land Finanzmittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, ab 2009 bis zunächst 2013 sind jährlich vier Millionen Euro vorgesehen.

Seit 1. September 2008 erhalten die Eltern Neugeborener im Landkreis Karlsruhe Gutscheine zum Besuch von Elternbildungskursen. Die Gutscheine in Höhe von 40 Euro und einen Überblick über die Bildungsangebote überreichen die Einwohnermeldeämter und versehen sie zusätzlich mit einem Glück-

wunschschreiben des Ministerpräsidenten. Der Gutschein kann für in einer Rahmenvereinbarung näher beschriebene Familienbildungskurse bei anbietenden Bildungsträgern eingelöst werden. Dabei handelt es sich um Grundkurse zur Kindesentwicklung, allgemein anerkannte Familienbildungskurse von längerer Dauer und Themenkurse mit bestimmten fachlichen Zielrichtungen.

Eine weitere Komponente des STÄRKE-Programms ist die Unterstützung von Familien in besonderen Lebenssituationen. Zu diesen Lebenssituationen gehören etwa die Alleinerziehung, die frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit und Behinderung eines Familienmitglieds, die Mehrlingsversorgung, ein Migrationshintergrund, Pflege- oder Adoptivfamilie, prekäre finanzielle Verhältnisse oder auch Trennung und Unfall oder Tod eines Familienmitgliedes. Betroffene Familien können, unabhängig vom Alter der Kinder, ein spezielles Fortbildungsangebot in Anspruch nehmen. Für die Eltern entstehen keine Kosten. Darüber hinaus kann im Anschluss oder begleitend zu diesem Angebot ein einmaliger Zuschuss je Familie für aufsuchende Einzelfallberatung durch einen freien Jugendhilfeträger gewährt werden. Vorausgesetzt es finden mindestens fünf Hausbesuche mit zehn Beratungsstunden statt. Die Kosten für beide Angebote werden im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE getragen. Ein Antrag der Eltern ist über den jeweiligen Veranstalter erforderlich.

Bildungsträger können ihre Angebote nur nach Absprache mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe machen. Der Landkreis hat hier die Planungs- und Koordinationsverantwortung. Das Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe bat die potentiellen Anbieter solcher spezieller Angebote, ein Konzept im Rahmen von STÄRKE plus vorzulegen. In enger Kooperation mit diesen Bildungsträgern soll sichergestellt werden, dass ein flächendeckendes Angebot für Familien in besonders belasteten Lebenssituationen zur Verfügung steht. Die Informationen über die Angebote im Rahmen von STÄRKE werden den Gemeinden, Kinder- und Frauenärzten, dem Hebammenverband, den Kindertagesstätten, der Schulverwaltung, Familienzentren im Landkreis, den Anbietern von Gutscheinanzeboten und sonstigen Beratungsstellen im Landkreis über einen separaten Flyer sowie über die Homepage des Landkreises zugänglich gemacht. Im Internetauftritt des Landkreises (www.landkreis-karlsruhe.de) sind außerdem alle Informationen zu STÄRKE eingestellt und werden regelmäßig aktualisiert. Hier können sich besonders Eltern, Bildungsträger, Gemeinden und Beratungsstellen über das Programm informieren. Die Umsetzung von STÄRKE im Landkreis Karlsruhe ist eingebunden in die Aktivitäten zur Familienfreundlichkeit im Landkreis und die bereits seit Jahren bestehende präventive Schwerpunktsetzung. Das Landratsamt hofft, Eltern mit diesen Kursen und Beratungsangeboten eine notwendige und sinnvolle Unterstützung zu bieten, die es so umfassend bislang nicht gab. Denn, so Landrat Dr. Schnaudigel, sei es bekanntermaßen sinnvoll, präventiv und frühzeitig Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, so dass sich Probleme erst gar nicht entwickeln oder verfestigen.

Neue Grippe H1 N1

Je ein weiterer Fall in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe Damit insgesamt vier Fälle in der Region bestätigt

Wie das Landratsamt Karlsruhe mitteilt, sind am Wochenende zwei weitere Fälle an Neuer Grippe Influenza A H1 N1 in der Region aufgetreten: je ein weiterer Fall in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe. Insgesamt wurden damit für den Raum Karlsruhe vier Fälle bestätigt.

Bei der einen Patientin handelt es sich um eine Klassenkameradin der bereits am Dienstag erkrankten Schülerin aus Weingarten. Das Mädchen erkrankte am Freitag mit Fieber und Gliederschmerzen und wurde im Klinikum Karlsruhe aufgenommen und isoliert. Zwischenzeitlich sind die Krankheitserscheinungen bereits wieder abgeklungen. Wie in den vorhergehenden Fällen erfolgte die labordiagnostische Sicherung durch das Klinikum Karlsruhe und das Landesgesundheitsamt. In Bezug auf die ersterkrankte Schülerin ist es damit bisher nur zu einer Folgeinfektion gekommen. Schule und betroffene Eltern werden entsprechend informiert. Die bereits für die Schule bestehenden Empfehlungen bleiben im Wesentlichen unverändert, so das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe.

Ebenfalls am Freitag in das Städtische Klinikum aufgenommen wurde ein 56-jähriger Mann, wohnhaft in Karlsruhe, der am 5. Juni 2009 aus New York zurückgekehrt ist. Auch bei diesem Patienten stimmten das Städtische Klinikum und das Gesundheitsamt Karlsruhe sowie das Landesgesundheitsamt die erforderlichen Maßnahmen ab und informierten die Kontaktpersonen.

Beide Patienten befinden sich in medizinischer Behandlung und unter Beobachtung im Städtischen Klinikum Karlsruhe. „Die Patienten sind nicht schwer erkrankt und wieder auf dem Weg der Besserung“, so Prof. Martin Hansis, Geschäftsführer des Städtischen Klinikums.

Bei derzeit ungehindertem Reiseverkehr mit Ländern, in denen sich das Virus fortlaufend ausbreitet, wie insbesondere die USA, Kanada, Australien, Mexiko, Großbritannien ist mit weiteren Fällen der Neuen Grippe im Raum Karlsruhe zu rechnen.

Die Ausrufung der Pandemiephase 6 durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) habe für den Stadt- und Landkreis Karlsruhe noch keine besonderen Auswirkungen, sagte gestern der Erste Landesbeamte des Landkreises Karlsruhe, Ralph Schlusche wie auch der Gesundheitsdezernent der Stadt Karlsruhe, Bürgermeister Klaus Stapf. Das Gesundheitsamt habe in enger Abstimmung mit dem Städtischen Klinikum Karlsruhe und dem Landesgesundheitsamt die Lage im Griff.

Kindergärten



Die Wackelzahnbande unterwegs

Voller Aufregung und Neugierde ging es am 20.05.2009 ins Naturkundemuseum nach Karlsruhe. Mit dem Schienenersatzverkehr fuhren wir bis zum Karlsruher Hauptbahnhof. Von dort aus ging es mit der Straßenbahn weiter bis zum Ettlinger Tor. Dann ging es zu Fuß weiter, bis zum Naturkundemuseum. Dort angekommen mussten wir uns zuerst einmal Stärken, bevor wir das Museum auf eigene Faust erkunden konnten.

Es gab viel zu entdecken: (Aussagen der Kinder)

- „Im Naturkundemuseum haben wir zuerst die Fische angesehen.“
- „Dann haben wir uns die Seite mit dem Vulkan angesehen.“
- „Wir sind auch noch bei vielen Kristallen vorbei gekommen.“
- „Dann ging's zu den Dinos, da gab's sogar nen Flugsaurier und Skelette.“
- „Wir haben viele Tiere gesehen und ein Mann, der hat uns erklärt, das alle Tiere nicht getötet worden sind, die sind tot hergebracht und ausgestopft worden.“
- „Da konnte man Tiere streicheln. Ein Eichhörnchen, ein Wildschwein und ne Ziege.“

Nach vielen Eindrücken erzählte uns eine Museumspädagogin etwas zum Thema: „**Wohnhaus Baum.**“ Dabei erfuhren wir, woraus ein Baum besteht, wie er sich ernährt und welche Funktionen Wurzeln und Blätter haben.

Wir lernten einige Bewohner eines Baumes kennen.

Ob Eichhörnchen, Baumarder, Buchfink oder Dachs, der Baum ist Lebensraum und Nahrungsquelle für viele Tierarten.

Dann ging unser Ausflug auch schon wieder dem Ende zu und wir machten uns mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen auf den Weg zurück in die Kita.





Ein süßes Erlebnis für die Vorschulkinder des Kindergarten Regenbogen in Völkersbach

Nun ist es bald soweit. Das Dorfwiesenfest steht vor der Tür. Anlässlich dieses Festes möchte der Elternbeirat Erdbeermarmelade herstellen. Gesagt! Getan! Naja fast, denn jetzt fehlen nur noch die süßen Früchte. Der Erdbeerhof Späth in Malsch erlaubt uns auf seinen Feldern Erdbeeren zu pflücken. Die Eltern erklären sich bereit uns zu unterstützen, organisieren einen Fahrdienst und helfen tatkräftig beim Pflücken. Mit unseren Vorschulkindern und einigen Mamas verwirklichen wir das Vorhaben am Dienstag, den 9. Juni. Kaum auf dem Feld entbrennt ein regelrechter Wettkampf, wer sein Körbchen zuerst gefüllt hat. Mit viel Freude beim Erdbeersuchen und naschen, verfliegt der Vormittag im Nu. Dank unserer fleißigen Helferinnen ist es vollbracht. Nach nur einem Nachmittag waschen, Stiele und Blätter entfernen, klein schneiden und pürieren, haben sie 80 Gläser Marmelade eingekocht. Wie sie schmeckt kann man am Dorfwiesenfest beim Stand des Elternbeirats testen. Außerdem gibt es noch selbsthergestellter Holundersirup und Rosenblättermarmelade. Zum Schluss bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei Frau Wiedemann vom Erdbeerhof Späth für die großzügige Erdbeerspende.

Jasmin Marrone



Schulen in Malsch



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Sportlicher Start in die Pfingstferien

Schülerinnen und Schüler der Hans-Thoma-Schule Malsch beim Grundschulsportfest aktiv

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien fand auf dem Sportplatz des TV Malsch das Grundschulsportfest der Hans-Thoma-Schule statt, ein Ferienstart der besonderen Art.

Bei strahlendem Sonnenschein traten die neun Grundschulklassen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Hierbei war vor allem Teamgeist gefragt, weil stets die Leistung der gesamten Klasse gezählt wurde.

Aufgeteilt in „Tiergruppen“ durchliefen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen und einigen Eltern die Spielstationen und versuchten gemeinsam so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

Neben den sportlichen Aspekten kam auch der Spaß am Spiel nicht zu kurz. Ob „Spongebob-Wurf“ oder „Känguru-Weitsprung“, die Schülerinnen und Schüler amüsierten sich tierisch.

Liebevoll betreut wurden die Spielstationen von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9b, die sich ebenso engagiert um den Auf- und Abbau des Spielbetriebs kümmerten. Auch der Schulsanitätsdienst stand wie immer sehr zuverlässig zum Einsatz bereit.



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zu einem erfolgreichen Grundschulsportfest beigetragen haben.



Bonjour France-Mobil

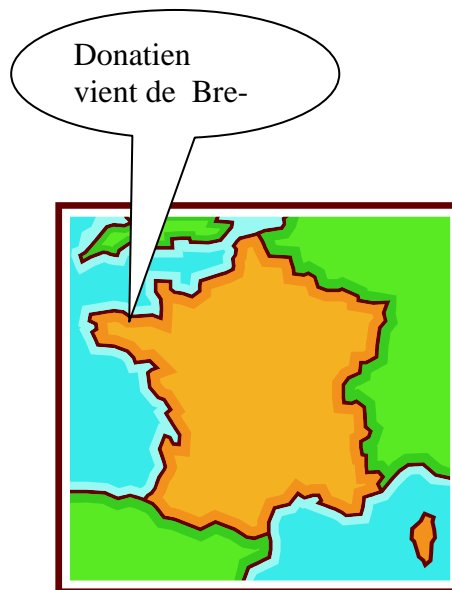
Das Verhalten der Erstklässler der Johann-Peter-Hebelschule gegenüber dem lange angekündigten France-Mobil war geprägt von einer Mischung aus Vorfreude und Neugier, denn bei dieser Sprachschule auf Rädern sind die Sprachreferenten „richtige“ Franzosen /Französinen. Federführend bei diesem Projekt ist die französische Botschaft in Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung, die sich der deutsch-französischen Freundschaft verpflichtet hat.

Am Freitag, dem 22.05.09, war es dann so weit. Da kam Donatien Huet während der großen Pause mit seinem France-Mobile, das mit authentischen französischen Materialien - Spielen, Videos, CDs, CD-Roms, Kinder- und Jugendbüchern, Plakaten, Broschüren und vielem mehr - beladen war. Im Laufe des Vormittags erfuhren unsere ersten Klassen jeweils eine Französischstunde der ganz besonderen Art.

Zu Beginn mobilisierte Dodo, so lautet Donatiens Spitzname, durch rhythmisches Sprechen und Körpereinsatz die Fähigkeit, sich auf französisch vorzustellen. Selbst Kinder, die sich bisher im Französischunterricht verbal mehr oder weniger zurückgehalten hatten, beteiligten sich hier eifrig. „On fait un peu de sport“, erklärte Dodo nach der Vorstellungsphase. Nun mussten die Kinder nach seinem Kommando bestimmte Körperteile auf die geforderte Art bewegen. Als die Gymnastik dann auch noch musikalisch begleitet wurde, war die Begeisterung groß, denn die Kinder kannten das Vokabular bereits und verstanden somit gut was sie tun sollten.



„Cocou, je m'appelle ...“ mit diesem französischen Bilderbuch konnten die Kinder nun ihren bisher erworbenen Wortschatz über Tiernamen anwenden und weitere Tiernamen erfahren. Anschließend wurde mit einem Memory, das als Mannschaftsspiel gespielt wurde, das Vokabular geprüft. Damit war auch schon das Ende der Französischstunde gekommen. Mit „un cadeau“ überreichte Dodo jedem Kind ein Lineal, worauf ein vielstimmiges „Merci“ erklang.
Merci Dodo et à bientôt.
Häbich-Plachetka



... wie in Afrika

In der Turnhalle der Hebelschule trieben sich am letzten Montag am Nachmittag Zebras, Giraffen, Löwen und Erdmännchen herum. Die Kinder der Musical-AG spielten ihren Eltern und Mitschülern musikalisch vor, wie gut Freundschaft auch zwischen ganz anders aussehenden Tieren gelingen kann. Mit viel Können, viel Mut und tollen Kostüm- und Bühnenbildideen zeigten die Kinder ihre Gesangs- und Spielkunst. Das ganze Schuljahr probten, bastelten und übten die Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Hesse. Ihrem Einsatz und ihren guten Einfällen ist es zu verdanken, dass die Kinder bei der Aufführung über sich selbst hinauswuchsen und diese Aufführung so toll gelungen ist.
Herzlichen Glückwunsch!



Es war mal wieder so weit:

Ferienzeit

... im Schülerhort „ADEBAR“ an der Johann Peter Hebel Schule
...es hat mal wieder Spaß gemacht!

Sei es, dass die Lieblingsspielsachen von zu Hause mitgebracht wurden, stolz den Freunden im Hort gezeigt und phantasievoll damit gespielt wurde; wir in Malsch auf Entdeckungstouren gingen: die Tiere im „Hasenhäuschen“ besuchten, den Bühnenspielplatz ausgiebig zum Spielen und Toben nutzten, den naheliegenden Wald auf dem Weg zur Glasbachhütte erkundeten, barfuß im Wasser wateten und „Staudämme“ bauten; oder wir per Bus, Auto und zu Fuß in die weitere Umgebung „on tour“ waren – alles war spannend und Erlebnis pur.

Am Weltspieletag, dem 4. Juni 09, ging es per Bus und Straßenbahn nach Karlsruhe. Auf dem KIX-Gelände konnte vieles ausprobiert werden. Doch die Kinder zog es zur Skaterbahn und erste Grundkenntnisse, um auf einem Skateboard stehen und fahren zu können, wurden mit großem Ehrgeiz eingeübt.

Eine Autofahrt zum Erdbeer-Hof Dr. Späth ließ die Kinderherzen ebenfalls höher schlagen. Eifrig wurden Erdbeeren gepflückt und natürlich mit großer Freude verspeist. Endlich durfte jeder nach Herzenslust seinen „Erdbeerhunger“ stillen. An dieser Stelle nochmals ein „HERZLICHES DANKESCHÖN“ an den Erdbeer-Hof Dr. Späth für die gespendeten Erdbeeren.

Einen ganzen Tag in Muggensturm beim Tiergehege und auf dem Spielplatz zu verbringen war als Abschluss der Ferien geplant. Das Wetter war uns wohl gesonnen und die Wanderung nach Muggensturm wurde zur Entdeckungs- und Abenteuer-tour: Tiere entdecken, Schleichwege finden und sich im Gebüsch verstecken, Bäume benennen und in ihrem Schatten Trinkpausen einlegen, auf den Hochsitz klettern, die Aussicht genießen und sich wie ein Jäger fühlen.



Am Ziel angekommen wurde im Wechsel gespielt und das mitgebrachte Picknick verzehrt, das am Tag zuvor gemeinsam eingekauft und in der Küche der Johann-Peter-Hebel-Schule von den Kindern selbst zubereitet wurde. Unser Dank gilt den Eltern, die uns am Abend abgeholt und wieder nach Hause gebracht haben.

Text: Jutta Sommer



„Stoppt Ausbeutung“ UNICEF-JuniorBotschafter setzen sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein

Acht Schüler der Waldhausschule Malsch waren gemeinsam mit Mädchen der Juniorgruppe Karlsruhe beim bundesweiten Aktionstag „Stoppt Ausbeutung“ am 10. Juni in der Karlsruher Innenstadt vor der Postgalerie aktiv.

Schon von weitem wurde man auf den fantasievoll dekorierten Stand aufmerksam: T-Shirts flatterten an der Wäscheleine, Müllberge, Schuhputzkästen und Stellwände lockten die Blicke der Passanten an. Zwei Sandwichen warben um Unterschriften gegen ausbeuterische Kinderarbeit auf einem riesengroßen Stoppschild. Die JuniorBotschafter führten Schulklassen und weitere Interessierte durch die Ausstellung „Kleine Händekrummer Rücken“ geführt und informierten darüber, dass 158 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen. Mit dem Schicksalswurf konnte man sich dann in das Los arbeitender Kinder einfühlen. So gab es rege Aktivitäten am Stand: Blumen verkaufen, Steine schleppen, Boden fegen, Schuhe putzen und Müll sortieren.



Eine Ausstellung fair gehandelter Waren zeigte die Alternativen beim Einkauf auf.
 Zum Abschluss konnten Interessierte ihr Wissen am Quiz über Kinderarbeit überprüfen.
 Eine gelungene Aktion – so fanden vor allem die jungen Gäste am Stand, die sichtlich bewegt über das Schicksal der vielen Kinder der Erde waren.

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
 Grund- und Hauptschule
 mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden (Preis pro Woche: 27,50 € für das 1. Kind und 14,00 € für das 2. Kind).
 Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmelde-
 termine. Bitte beachten Sie diese und melden Ihr Kind rechtzeitig mit diesem Bogen an. Sie können die unter-
 schriebene Anmeldung direkt bei den Betreuerinnen der Verlässlichen Grundschule oder im Rathaus abgeben
 bzw. per Fax schicken an 07246 707-423.

 Name des Kindes Schule

 Adresse

Bitte an- kreuzen	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09) Ferienwochen:	Anmeldetermin (spätestens)
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber	Konto-Nr.	BLZ
--------------	-----------	-----

Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
-------	---

Schulen im Umkreis

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222/381-3507, montags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, Tel. 07222/381-3507, dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

„Ihr gestaltet das Europa von morgen“

Schüler der Anne-Frank-Realschule in Epernay

Nachdem Ende März 26 Schülerinnen und Schüler des Collège Côte Legris anlässlich des alljährlichen Schüleraustauschs eine Woche in Ettlingen zu Gast waren, führen im Mai die „Franzosen“ der 8. Klassen der Anne-Frank-Realschule zum Gegenbesuch nach Epernay.

Gleich am ersten Tag stand ein Empfang im imposanten Festsaal des Rathauses auf dem Programm. „Ein solcher Austausch ist so wichtig, denn ihr seid diejenigen, die das Europa von morgen gestalten werden.“ Mit diesen Worten begrüßte Rémi Grand, Stadtrat und Verantwortlicher für die Städtepartnerschaften, die französischen und deutschen Schüler. Sich gegenseitig kennen zu lernen, wertzuschätzen und Unter-

schiede als bereichernd zu entdecken – das seien wichtige Voraussetzungen und Ziele für die Gestaltung dieser Zukunftsaufgabe, führte Stadtrat Grand weiter aus. 24 Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule mit Französisch als zweiter Fremdsprache, begleitet von den Lehrern Marie-Claude Kersting und Martin Keßler, hatten also die Möglichkeit, dies in ihrer Gastfamilie gemeinsam mit ihren Austauschpartnern eine Woche lang zu erleben. Sie reihten sich damit ein in die Tradition des Austauschs, der bereits zum 24. Mal zwischen beiden Schulen stattfand.

Wie immer war das Begleitprogramm umfangreich, interessant und spannend: Neben einem Tag im Collège standen ein Besuch der Champagnerkellerei Mercier, eine Fahrt nach Reims mit Besichtigung der eindrucksvollen Kathedrale und ihrem Wahrzeichen, dem „lachenden Engel“, eine Rallye mit vielen Preisen durch die Stadt Epernay und natürlich ein ganztägiger Ausflug nach Paris auf dem Programm. Beim Abschied flossen auf beiden Seiten viele Tränen; ein Zeichen dafür, dass auch der diesjährige Austausch wieder ein voller Erfolg war.

**Albertus-Magnus-Gymnasium
Eichendorff-Gymnasium
Wilhelm-Lorenz-Realschule**

Tastaturschulung am Computer Abschlussveranstaltung und Ehrung der Teilnehmer am Bundesjugendschreiben 2009

Seit Jahren wird an den Ettlinger Gymnasien in enger Kooperation mit dem Stenografenverein und der Unterstützung durch die Stadt Ettlingen die Arbeitsgemeinschaft Tastaturschreiben am PC effektiv und zielführend angeboten. Denn das sichere Beherrschen der Tastatur in der Schule, im Studium, bei der Ausbildungsplatzsuche, oder später im Beruf, ist selbst im Privatleben ein großer Vorteil voraus.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnten 41 Absolventen in den Räumen des Stenografenvereins Ettlingen durch die 2. Vorsitzende des Stenografenvereins, Hildegard Schottmüller, für ihre Leistungen geehrt werden. Sie unterstrich in ihrer Begrüßung die gute Zusammenarbeit mit Eltern und Schulen, und sah in der Anwesenheit von zahlreichen Gästen und den Schulleitungen eine besondere Würdigung und Anerkennung. Der Dank der 2. Vorsitzenden galt der Stadt Ettlingen und den Schulleitungen für die Fortsetzung der bewährten Tradition, die es ermöglicht, dass in Ettlingen das Blindschreiben auf der Tastatur in Arbeitsgemeinschaften erlernt werden kann. Sie richtete den Dank des Vereins vor allem auch an die Fachlehrerin Heide Diebold, die sich mit großem Engagement und guten Ideen für die Ausbildung der Schüler einsetzt. Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft "Tastaturschreiben am PC" wurde von den Schülern großenteils gut oder gar sehr gut erreicht und von allen mit viel Begeisterung abgeschlossen.

Vorausgegangen waren 20 Unterrichtseinheiten zu je 90 Minuten. Die Schüler erlernten neben dem Wissen zu Hard- und Software das 10-Finger-Tastschreiben, d. h. das Erarbeiten der Griffwege für Buchstaben, Ziffern und Zeichen, Formatieren, Tabellenarbeit, graphische Darstellung sowie die normgerechte Textverarbeitung. Das Lernziel: sicheres und schnelles Schreiben mit einer Anschlagzahl von 120 Anschlägen in der Minute, setzt neben hoher Konzentration besonders regelmäßiges Üben voraus.

Das in den vergangenen sechs Monaten erlernte professionelle Bedienen einer PC-Tastatur, das "Blindschreiben", haben praktisch und anschaulich 11 Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines 10-Minuten-Schnellschreibwettbewerbs vorgeführt. Für diese Präsentation bedurfte es absoluter Konzentration und Ruhe, Eltern und Schulleitungen konnten die Eingabe gespannt am Beamer verfolgen. Dabei erreichten alle Teilnehmer mehr als 1.200 Anschläge und bei der anschließenden Siegerehrung war strahlender Gewinner eines Buchgutscheines der 13-jährige Adrian Wilde vom AMG mit 2.096 Anschlägen. "Das Ergebnis ist reif für eine deutsche Meisterschaft", meinte dazu die 2. Vorsitzende des Stenografenvereins, Hildegard Schottmüller. Anlässlich der Abschlussfeier fand auch die Ehrung für die Teilnehmer am **Bundesjugendschreiben 2009** statt. Das Bundesjugendschreiben ist ein seit 1974 jährlich durchgeführter Wettbewerb, wird zentral organisiert und dezentral von dem örtlichen Stenografenverein mit den Schulen ausgerichtet.

In diesem Jahr kamen auch Teilnehmer aus den Ettlinger Arbeitsgemeinschaften. Bester Schüler der Arbeitsgemeinschaften war Antonio Grohmann (AMG) mit 1.411 Punkten, gefolgt von Claudia Förster (AMG) mit 1.207, Annamaria Manz (EG) mit 813, Cedric Weber (EG) mit 714 und Simon Schlotterer (WLR) mit 679 Punkten. Die Schulleitungen und der Stenografenverein Ettlingen gratulierten zu diesem tollen Erfolg.

Einladung zum Sommerkonzert des Eichendorff-Gymnasiums

Am Donnerstag, den 25. Juni 2009 findet um 19.30 Uhr in der Aula das Schulkonzert des Eichendorff-Gymnasiums statt. Es musizieren und singen alle Ensembles sowie einige Klassen und Solisten. Sie sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist wie immer frei.

Neue Mitbewohner für die Lebendabteilung der Biologie

Die Fachschaft Biologie des EGs betreut verschiedene lebende Tiere, die den Schülern als Anschauungsobjekte dienen und sie im sorgfältigen Umgang mit Lebewesen vertraut machen. Hier haben sich in der letzten Zeit einige Änderungen ergeben.

Das 300-Liter Aquarium wurde neu eingerichtet, eine neue Lampe, die Wasserpflanzen gedeihen lässt, wurde angeschafft und es gibt auch Neuzugänge bei den Fischen, darunter Fadenfische, Platys und verschiedene Salmlerarten.

Außerdem leben neben den Stabheuschrecken nun auch peruanische Samtschrecken, eine Art aus der Ordnung der Gespenstschrecken, im Terrarium des EGs.

Ein Dankeschön an Frau Leuschner-Reibenspies für die Betreuung der Bio-AG, in der die Schüler für die Pflege der Tiere sorgen, und an Herrn Rex vom Fachgeschäft für Aquaristik und Reptilienbedarf Rex in Eggenstein für seine großzügige Unterstützung durch Spenden und kompetente Beratung.

Suchtprävention am EG – Rückblick und Ausblick

Das Eichendorff-Gymnasium hat sich in letzter Zeit verstärkt dem Thema Suchtprävention zugewandt. Unter der Leitung von Herrn Dieterle sind neue Akzente in diesem Bereich gesetzt worden.

Am vergangenen Montagabend informierten bei einem Elternabend im Eichendorff-Gymnasium zwei Referentinnen der Drogenberatungsstelle und der Psychologischen Beratungsstelle Ettlingen die Eltern der Klassenstufen 9 und 10 über Süchte und Sehnsüchte Jugendlicher in ihrer Pubertät.

Während eines Entspannungsseminars der Barmer Ersatzkasse mit einem Referenten des ambulanten Rehabilitationszentrums am Entenfang in Karlsruhe lernten Schüler der 10. Klassen, wie sie mit Stresssituationen sinnvoll umgehen und welche Entspannungsmethoden ihnen dabei helfen können.

Im kommenden Juli werden von der Drogenberatungsstelle Ettlingen 18 SchülerInnen des EGs zu Suchtpräventionsmultiplikatoren ausgebildet. Nach einer theoretischen Schulung, sowie dem Erleben der eigenen Grenzerfahrungen im Ettlinger Gate, werden diese Schüler aktiv Suchtpräventionsarbeit am EG durchführen. Auch auf diesem Wege herzlichen Dank allen ReferentenInnen, Eltern und SchülerInnen, die sich für Aufklärungsarbeit am EG einsetzen.



EINLADUNG

zur **Chor- und Orgelmusik am Samstag, 20. Juni 2009, 20.00 Uhr in der St. Antoniuskirche in Ettlingen/Spessart.**

Mit dem Jugendchor und Instrumentalisten der Musikschule Ettlingen, unter der Leitung von Stefan Fritz, erklingt Musik von Schütz, Bach, Telemann, Michel, Dawson u. a.

Karten zu 7,00 €/ermäßigt für Schüler und Studenten für 3,50 € erhalten Sie bei der Stadtinformation im Schloss Ettlingen, bei der Musikschule Ettlingen und an der Abendkasse.

KONZERT KANN WEGEN ERKRANKUNG NICHT STATTFINDEN!

Wegen Krankheit muss das Konzert „**Kammermusik für Bläser und Streicher**“ am kommenden **Sonntag, 21. Juni 2009, um 17.00 Uhr im Saal der Musikschule Ettlingen leider v e r s c h o b e n** werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Beachtlicher Erfolg für Malscher Teilnehmer beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend musiziert, der vom 29. Mai bis 6. Juni in Essen stattfand, hat der Malscher Teilnehmer Sebastian Winger in der Kategorie Posaune-solo einen beachtlichen Erfolg erzielt. Mit 19 Punkten erhielt er das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ und ist nur um einen Punkt denkbar knapp unter einem 3. Preis gelandet.

Doch schon das Erreichen des Bundeswettbewerbs - dem "Finale" nach Regional- und Landeswettbewerb - ist ein außergewöhnliches Ziel, das die wenigsten jungen Musiker erreichen. Es zeugt neben den musikalischen Qualitäten von großer Ausdauer und hoher Konzentrationsfähigkeit, die Spannung über einen so langen Zeitraum von Februar bis Juni auf höchstem Niveau zu halten.

Und zu den Top Ten seiner Altersgruppe zu gehören, darauf dürfen er und sein Lehrer Rüdiger Liebich von der Musikschule Ettlingen mit Recht stolz sein. Herzlichen Glückwunsch!

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

**Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres
Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

Juni und Juli 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Dritter Erlebnistheater-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren mit und von Susanne Beckert

„ König Hupf, der I. oder vom Glücklich- und Traurigsein „

**Samstag, 20. Juni. 2009, 14.00 –17.00 Uhr, 12€
Treffpunkt: Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule,
Malsch Eingang am Hof**

Kletterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene am Batterfels in Baden-Baden

Bei diesem Einsteigerkurs geht es auf leichten Klettertouren in der Toprope-Sicherungstechnik zum höchsten Punkt eines natürlichen Einsteigerfelsens. Da es jeder Teilnehmer alleine schaffen wird, den höchsten Punkt zu erreichen, ist das Glücksgefühl dementsprechend groß, so dass eine solche Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Während des Kurses werden grundlegende Sicherungs- und Kletterkenntnisse vermittelt. Speziell lernt der Teilnehmer auch die Handhabung der Sicherheitsausrüstung. Erfahrene Kletterlehrer weisen die Teilnehmer mit Kenntnis und Geduld ein. Krönender Abschluss bildet das Abseilen vom Fels. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kletterausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Samstag 20.6. 2009, 13:30 - 17:30 Uhr, Ausweichtermin bei schlechtem Wetter

Näheres bei Anmeldung

Bitte mitbringen: Regenjacke, Rucksack mit Proviant, ggf. Sonnencreme, Kopfbedeckung, Turnschuhe

Einfach schön durch den Sommer Hautpflege und Make-up für Frauen und Teenager Sabine Libera

Endlich Sommer: Sonne Strand oder Schwimmbad satt! So schön gesunde Sonnenbräune auch aussieht, unsere Haut wird strapaziert. Damit sie gesund, glatt und faltenfrei bleibt, braucht sie schon eine besondere Pflege. Auch wenn es richtig heiß wird, gibt's kleine Tricks, um cool zu bleiben. Und das werden Sie im Kurs erfahren und selbst ausprobieren: Umstellung der Haut von Frühling auf Sommer // - Hautschutz durch Lichtschutzfaktor (worauf dabei zu achten ist) // Erfrischendes Sommerfußbad und Handpackung // Body-Wrapping gegen Wassereinlagerungen // Leichtes Make up für den Sommer
Mit der richtigen Pflege kann der Sommer einfach schön sein!

Bitte mitbringen: Waschhandschuh, Gästehandtuch, Wattestäbchen, Kosmetiktücher und ein Haarband oder Spangen.

Samstag 27.06.2009 10:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin 17,60 € Schülerinnen: 16,00 €
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Gemeinsam auf Kurs - Kooperation der AOK und vhs

Yin-Yang Qi Gong

Aufbaukurs/ Der Kurs ist nur für Fortgeschrittene

Caroline Steinbach

Yin-Yang Qi Gong ist ein kraftvoller, dynamischer Stil, der aus 8 Übungen besteht. Der westliche Mensch ist meist unten schwach (Basis) und oben (Kopf) schwer. Die Beherrschung von Yin-Yang Qi Gong Formen verleiht eine körperliche und geistige Stabilität. Nachdem Sie im Einstiegskurs das Erwecken des Qi erlernt haben, setzen Sie nun Ihr Wissen um: Übungen 6 - 8 beinhalten das Spielen mit Qi sowie weitere Aufwärm- und Schutzübungen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung.

Samstag 27.06.2009 10:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin 23,20 €
Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Nordic Walking Schnupperwochenende

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin, Nordic Walking Trainerin)

Sie wollten schon lange mal ausprobieren, wie es sich mit Stöcken wackelt, haben aber unter der Woche nie Zeit? An diesem Schnupperwochenende haben Sie hier die Gelegenheit, die Technik kennen zu lernen und unter fachlicher Anleitung einzuüben.

Leihgebühr für Stöcke 4,00 €

Samstag 04.07 und Sonntag, 05.07.2009, jeweils 9:30 - 11:30 Uhr
2 Termine, 17,60 €

Treffpunkt Parkplatz am Schützenhaus, Muggensturm

Nordic Walking Sommerferienkurs

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin, Nordic Walking Trainerin)

Auch wer im Sommer nicht verreist, kann hier einen Aktivurlaub erleben! Die Schwierigkeit der Strecke wird dem Können der Teilnehmer angepasst!

Leihgebühr für Stöcke 6,00 €

Ab Montag 27.07.2009 18:30 - 20:00 Uhr 5 Termine 43,50 €

Treffpunkt: Parkplatz am Schützenhaus, Muggensturm

Kultur und Gestalten

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr, Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musiksal

Sprachen

Bei Interesse an unseren Kursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sowie an Deutsch als Fremdsprache rufen Sie bitte die Außenstelle an. Nach Rücksprache ist bei Eignung jederzeit ein Einstieg möglich!

Gesundheit und Kochen

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Beckenbodengymnastik

Brigitte Stiller

Vormittagskurs: Freitag, 08.05.2009 10:00 Uhr 11:00 Uhr
jeweils 8 Termine 35,30 €, Malsch, Praxis Stiller Hauptstraße

Pilates

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)

Kurs 1: Dienstags ab 24.03.2009 17:30 Uhr 18:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Kurs 2: Dienstag ab 24.03.2009 18:30 Uhr 19:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele Montags 5 Termine Verlängerungs Kurs

19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags 5 Termine Verlängerungs Kurs

19.30 - 20.30 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach 5 Termine Verlängerungskurs

Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

2. Kurs: Mittwochs, 20.15 - 21.45 Uhr

3. Kurs: Donnerstags 18.30- 20.00 Uhr

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4. Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,
Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann
Heike Thiele
Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine
Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (wie All in one für alle, die abends nicht können)
Petra Hofmann-Walther
Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine
Gymnastikhalle TV Malsch,

Zentrales Forum
Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:
vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330
Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Sommer-Konzerte 2009
auf der Ravensburg in Sulzfeld

Bad Rappenauer Kammerorchester
mit Werken von Georg Friedrich Händel,
Ignaz Pleyel, Claude Debussy und Joseph Haydn
Solistin: Simone Geyer
Sonntag, 28. Juni 2009 | 19:30 Uhr

Sinfonieorchester Bretten
am Melanchthon-Gymnasium und
Bläser des Bezirksbläserchores Bretten
mit Werken von Georg Friedrich Händel,
Pjotr Tschaikowski, Alexander Borodin und
Johann Strauss
Sonntag, 19. Juli 2009 | 19:30 Uhr

Tandaradei
mit badischer Folkmusik
Sonntag, 26. Juli 2009 | 19:30 Uhr

Bei schlechter Witterung finden die Konzerte in der Kapelle auf der Ravensburg statt.
Karten erhalten Sie **ab sofort** wieder im **Vorverkauf** zu **7 € (Abendkasse 9 €)**
bei der **Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e. V., Telefon 0721 9211090**
info@vhs-karlsruhe-land.de
oder bei der **Gemeinde Sulzfeld, Telefon 07269 7826.**

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene

Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat Stammtisch ab 19:00 Uhr in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65. Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Am Donnerstag, den 18. Juni 2009

von 19.00-21.00 Uhr

Gaststätte Zur Wagenburg (Nebenzimmer)

Karlsbad-Langensteinbach

(beim Sportzentrum) Jahnstraße 65

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 37 35 97

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?
Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.
Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www.drk-malsch.de)

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150
Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen
Sozialpsychiatrischer Dienst
Betreutes Wohnen
Tagesstätte
Kontakt- und Freizeitclub
Angehörigengruppe
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe
Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.
Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

**Kulturkalender 2009
Juni 2009**

19.-22.06.09		Federbachhalle	Sportfest
20.06.09	ab 16 Uhr	Freihof Sulzbach	Heublumenfest
20.06.09		Sportgelände Völkersbach	Sonnwendfeier
21.06.09	ab 8.30 Uhr	Waldenfelshalle Waldprechtsw.	Sommerfest mit NordicWalking-Grabbe-Cup
26.-28.06.09	ab Freitag 16.00 Uhr Sa. ab 20.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr	Federbachhalle Bunter Abend im Rahmen des Sportfestes	Sportfest
27. /28.06.09		Klosterhof Völkersbach	Dorfwiesenfest

Sonstiges

Gasversorgung Malsch - Durmersheim GmbH Gaszählertausch 2009

In Malsch und Waldprechtsweier müssen aufgrund des Eichgesetzes 220 Gaszähler ausgetauscht werden.

Der Austausch beginnt am 15. Juni 2009 und dauert bis 31. Juli 2009. Er wird durch die Installationsfirma SEWA Actaris GmbH, Hardeckstraße 2 in 76185 Karlsruhe, im Auftrag der Stadtwerke Ettlingen GmbH durchgeführt und einige Tage vorher per Ankündigung den betreffenden Kunden mitgeteilt. Die Firma SEWA ist über die kostenlose Telefonnummer 0800 – 0114758 erreichbar.

Die Mitarbeiter der Firma SEWA verfügen über einen Dienstaussweis der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Von ihrem Recht, sich den Dienstaussweis zeigen zu lassen, sollten alle Kunden Gebrauch machen. Damit wird verhindert, dass sich Unbefugte Zutritt in Gebäude oder Wohnungen verschaffen können.

Für Fragen stehen die Stadtwerke Ettlingen GmbH unter Telefon 07243 101 656 sowie 07243 101 672 zur Verfügung.

Der Ortsverband informiert:

Barrierefrei durch Baden-Württemberg

Unter dem Titel „Baden-Württemberg barrierefrei erleben“ ist eine neue Broschüre entstanden, die barrierefreie Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Hotels und Gaststätten im Südwesten zusammenfasst. Mehr als 60 Orte, rund 180 Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen sowie 53 Beherbergungsbetriebe werden dort genannt. Sie sollen – auch bei Handicap – ein problemloses Reisen und Erholen ermöglichen. Alle Angebote sind regional geordnet und für die Urlaubsplanung übersichtlich präsentiert. Die Broschüre steht auf den Internetseiten der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg www.tourismus-bw.de unter dem Stichwort „Inhaltsverzeichnis/ Barrierefreies Reisen“ zum Herunterladen bereit. Wer die 105 Seiten im Urlaub dabei haben möchte, kann sie im Internet auch kostenfrei bestellen.

Förderprogramme der EU wenden sich auch an Vereine

Das Interesse an Europa stärken

Die Zahl der Städtepartnerschaften wächst nach wie vor. Die Unionsbürger zeigen Interesse am kulturellen Austausch mit ihren europäischen Nachbarn. Doch nicht nur Kommunen können sich an EU-Programmen beteiligen, die den europäischen Gedanken fördern, auch örtliche Bildungseinrichtungen sowie Vereine sind einbezogen. Von der EU mitfinanziert werden internationale Workshops, Seminare oder auch gemeinsame Veröffentlichungen.

Abgeordnete des Europäischen Parlaments erfahren es immer wieder: Besucher aus der Heimat kommen häufig mit Vorurteilen zu ihnen ins Europäische Parlament. Doch während des Aufenthalts mit vielen Gesprächen und neuen Eindrücken rückt die vermeintlich ferne EU immer näher in den Alltag der Bürger, und die europäische Idee nimmt plötzlich verständliche Konturen an. Die Besucher reisen in der Regel mit sehr viel weniger Europaskepsis wieder nach Hause, stellen die Abgeordneten fest. Kein Wunder, dass es vor allem die europäischen Volksvertreter sind, die den Gedankenaustausch auf EU-Ebene unterstützen, indem sie zahlreiche Austausch- und Partnerschaftsprogramme genehmigen und die dafür notwendigen Mittel bereitstellen.

Die Europäische Union (EU) verstehen zu lernen, heißt vor allem, Europa und seine Menschen kennen zu lernen. Die EU fördert aus diesem Grund seit vielen Jahren sehr erfolgreich Städtepartnerschaften. Regelmäßige Treffen kommunaler Vertreter sowie von verschiedenen Bürgergruppen vertiefen nicht nur das kulturelle Verständnis für das jeweils andere Land. Die langjährigen Kontakte führen bisweilen zu einer Beteiligung der Kommune oder auch lokaler Unternehmen an Forschungs- und Pilotprojekten, die von der EU finanziell unterstützt werden und an denen Partner aus mehreren Mitgliedstaaten beteiligt sind. Beispiel ist POLYCITY, das die Erforschung und Erprobung von erneuerbaren Energien im Wohnungsbau zum Ziel hat. Neben Spanien und Italien sind unter anderem Ostfildern bei Stuttgart als Testgebiet oder auch München als sogenannte Beobachterkommune in das EU-kofinanzierte Projekt eingebunden.

Doch nicht nur Landräte, Bürgermeister und Kommunalpolitiker sind eingeladen, Europa und seine kulturelle Vielfalt in einem internationalen Rahmen zu entdecken. Auch Volkshochschulen, Vereine und sonstige örtliche Gruppen haben die Möglichkeit, sich mit finanzieller Unterstützung aus Brüssel der EU zu nähern. Das Programm dazu heißt „Europa für Bürgerinnen und Bürger – zur Förderung einer aktiven europäischen Bürgerschaft“. Das Programm begann 2007 und endet am 31. Dezember 2013. Es hat ein Volumen von insgesamt 215 Millionen Euro und zielt laut Programmdefinition darauf ab, den Bürgerinnen und Bürgern der EU den Gedanken der europäischen Integration, die EU-Institutionen und die Politik der EU näher zu bringen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen selbst am Aufbau eines immer stärker zusammenwachsenden Europas mitwirken. Bürgerbegegnungen und andere Projekte sollen das gegenseitige Verstehen fördern, Solidarität und Zusammenhalt stiften und eine gemeinsame europäische Identität entwickeln.



Schüler aus Ungarn suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal das Land Ungarn ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Für den Zeitraum vom 19.06.09 – 18.07.09 suchen wir für 2 Mädchen und 2 Jungen (im Alter von 14 bis 17 Jahren) aus Ungarn/Nagymaros Gastfamilien.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlosstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711 625138 Handy 0172-6326322 Frau Ramenski und Frau Obrant unter Telefon 0711 6586533, Telefax 0711 62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, obrant@djobw.de

DRK ist auf fördernde Mitglieder angewiesen

Mitgliedswerber ab Montag im Stadt- und Landkreis Karlsruhe unterwegs

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) startet eine Mitglieder-Werbekampagne. Ab dem 15. Juni 2009 sind Werber - zum Großteil Studentinnen und Studenten – im Stadt- und Landkreis Karlsruhe unterwegs, um fördernde Mitglieder für den DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V. zu werben. Die Werber tragen Rotkreuz-Kleidung und sind mit einem Ausweis ausgestattet. Die Präsenz vor Ort ist eine wichtige Basis für unsere Rotkreuzarbeit. Die Aufgaben sind zahlreich: Die Kleiderkammer, die Tafelläden, aber auch Sozialarbeit wie "Essen auf Rädern", Hausnotruf und Kurvermittlung und Katastrophenschutz. Die Aktion soll dazu beitragen, dass das DRK seine Dienste

weiter in vollem Umfang anbieten kann. Wer die Arbeit des Roten Kreuzes unterstützen möchte, kann dies in Form einer DRK-Mitgliedschaft oder in Form einer einmaligen Spende tun.

Informationen dazu erhalten Sie in der Mitgliederabteilung des Roten Kreuzes bei Elke Gorenflo oder Ulrike Kühner unter der Telefonnummer 07251 922 161 oder mitglieder@drk-karlsruhe.de.

Veranstaltungen

Unser nächster Musik- Nachmittag ist am Sonntag, dem 21. Juni !

Wir möchten wieder einen **gemütlichen Nachmittag** mit den Bewohnern, den Angehörigen und Freunden verbringen.

Sie können singen, tanzen, sich unterhalten und sich von der Bedienung vom Café Mariengärtle verwöhnen lassen.

In den Stunden sollten sie alle Ihre Alltagssorgen vergessen und einfach abschalten.

Wir bieten:

***Live – Musik auf dem Keyboard** - und Lieder, die Sie alle kennen und mitsingen können.

Beginn um 14.30 Uhr und gegen 17.00 Uhr kommen wir langsam zum Schluss!

**„ Glückliche Tage, nicht weinen, dass sie
vergangen – Lächeln, das sie gewesen“**

Wir freuen uns auf sie! Emma und Ilona

Die Schöpfung in Wort, Bild und Musik

7 Schöpfungstage sind uns in der Bibel im Buch Genesis überliefert, 7 Bilder wurden dazu vom Ettlinger Künstler Knut Nowak gemalt. Vorgestellt wird beides am Sonntag, 21. Juni 2009, um 18.30 Uhr in St. Cyriak, theologisch gedeutet von Pfarrer Thomas Dempfle. Die Texte dazu werden gesprochen von Henner Klages und Hanna-Maria Müller vom Kunstkreis Malsch. Das Orlando-Vokalquartett unter der Leitung von Angelika Kölblle sorgt für die musikalische Umrahmung. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Eintritt frei.

Erste-Hilfe-Grundausbildung für JugendleiterInnen beim Kreisjugendring

Termin: 20./21. Juni von 9 – 17 Uhr. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Deshalb bitte umgehend anmelden.

Mit dem Kreisjugendring zu GATE, dem Großen Abenteuerurm Ettlingen

GATE bietet ein unvergessliches Erlebnis voll "Action" und Spaß. Neben verschiedenen Bodenstationen gibt es auf dem GATE-Gelände jede Menge Hochseilattraktionen. Mittelpunkt der Anlage ist der Tower, ein 22 m hoher Turm. Daneben gibt es eine über 100 m lange Seilbahn, den Flying-fox und noch die Himmelsleiter, die als Dreiergruppe erklommen wird. Weiter den Cat-walk, ein Baumstamm als Schwebebalken auf 6 m Höhe und auch einen 8 m hohen Baumstamm zum Hochklettern und Draufstellen. Abenteuerlich ist auch das Piratenkreuz auf 12 m sowie eine weitere Seilbrücke mit variablen Halteseilen auf 18 m Höhe.

Bei GATE geht es um Grenzerfahrungen in schwindelnder Höhe, um Selbsteinschätzung und Angstüberwindung, aber auch um Kommunikation und Teamgeist. Denn alle Aufgaben können nur gemeinsam mit der Gruppe gelöst werden.

Termin ist Samstag, der 27. Juni von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem GATE-Gelände beim Augustinusheim Ettlingen in der Schöllbronner Str. 78. Die Kosten betragen 20- €, für Verpflegung muss selbst gesorgt werden.

Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 22.6. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Kasperle und der Räuber Zottelbart!!!

Das original Schwarzwälder Marionetten-Theater gastiert am Mittwoch den 24.06.2009 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus Malsch. Mit 1 m großen Marionetten Phantasievolles Märchenspiel für Kinder und Junggebliebene

Senioren Ausflug des Deutschen Roten Kreuzes Malsch am 27.Juni.2009

Ausflug des Deutschen Roten Kreuzes Malsch für Senioren/innen (gerne auch mit Mobilitätseinschränkungen)
Anmeldungen bitte unter Tel.07246 30009, bitte auf Anrufbeantworter auf sprechen sie werden zurück gerufen.
Für Mitbürger / innen mit Mobilitätseinschränkung besteht die Möglichkeit von zu Hause abgeholt zu werden.
Ausflugsziel in Richtung Calw mit Besuch auf einem Tierhof.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen.